C401243 0

DD
491
.H2
H65
no. 22

Zweiundzwanzigste Nachricht

über den

historischen Verein

für

Niedersachsen.

Hannover.

Druck von Ph. C. Göhmann

1859.

UNIVERSITY OF MICHIGAN LIBRARIES

DD
491
.H2
H63
no.22

In der am 15. April 1859 gehaltenen statutenmäßigen Generalversammlung wurde nach einer einleitenden Ansprache des Directors des Vereins, Oberschulrathes Dr. Kohlrausch, an die Anwesenden, der nachstehende Geschäftsbericht des Ausschusses über das Jahr 1858 von dem bisherigen Secretair, Oberjustizrath Lichtenberg, verlesen und sodann zur Prüfung der Vereinsrechnung des erwähnten Jahres eine aus den Herren Senior Bödeker, Finanzrevisor Bartels und Oberrevisor Koken bestehende Commission erwählt.

Der Ausschuß des historischen Vereins für Niedersachsen.

Digitized by Google

Digitized by Google

I.

Geschäftsbericht

des

Ausschusses des historischen Vereins für Niedersachsen über das Jahr 1858.

Indem der geschäftsführende Ausschuß des historischen Vereins für Niedersachsen sich beehrt, in dem Nachfolgenden den Vereinsmitgliedern über seine Thätigkeit und die gesammten Verhältnisse des Vereins während des verflossenen Jahres den schuldigen Bericht zu erstatten, vermag er denselben auch dieses Mal mit der Mittheilung zu beginnen, daß unter der wiederum mehrfach allergnädigst bethätigten Förderung von Seiten seines erhabenen Protectors, Sr. Majestät des Königs, der Verein auch in dem erwähnten Zeitraume sich eines erwünschten Gedeihens zu erfreuen hatte.

Zu solchem Ziele wirkten namentlich in gewöhnter Bereitwilligkeit alle die Behörden des Königreichs mit, zu welchen der Ausschuß in geschäftliche Beziehungen zu treten Anlaß hatte; wie denn hier insbesondere der Gewogenheit der Königl. Ministerien der geistlichen und Unterrichtsangelegenheiten und des Innern mit vorzüglichem Danke zu erwähnen ist, von denen das erstere die in den Vorjahren gewährte Beihülfe von 150 ℛ dem Vereine wiederum zufließen ließ, während das andere denselben durch ein Geschenk von 200 ℛ erfreuete.

Digitized by Google

Finanzlage.

Durch diese gütigen Gaben ist es denn ermöglicht, die Rechnung über das Berichtsjahr mit einem größeren Ueberschusse abzuschließen, als bisher in einem der Vorjahre der Fall war. Es betrug nämlich nach dieser zur Einsicht ausliegenden und im Auszuge (Anlage A) angeschlossenen Rechnung die Gesammteinnahme 1420 ℛ 12 ℊℊ 6 ₰, wogegen die Ausgabe sich auf 1093 ℛ 19 ℊℊ belief, so daß sich ein Ueberschuß von 326 ℛ 17 ℊℊ 6 ₰ ergiebt, während die Rechnung des Vorjahres nur mit einem solchen von 56 ℛ 15 ℊℊ abschloß.

Dieses günstige finanzielle Ergebniß wird dem Ausschusse, in der Hoffnung der Fortdauer gleich erfreulicher Verhältnisse, bei den bisher auf das äußerste Maß beschränkten Anschaffungen für die Bibliothek und die sonstigen Sammlungen, bei der Förderung der literarischen Unternehmungen des Vereins die längst ersehnte freiere Hand gewähren, insbesondere aber demselben gestatten, mit um so größerem Vertrauen zur Ausführung des in den letzten beiden Generalversammlungen gefaßten, die Vertheilung der Vereinszeitschrift betreffenden Beschlusses zu schreiten, in welcher Hinsicht jetzt Näheres mitzutheilen ist. Vorher sei nur noch bemerkt, daß die zur Prüfung der Rechnung für 1857 gewählte, aus den Herren Obergerichtsrath Krimping, Eisenbahnbetriebsinspector Ohlmeyer und Oberhofcommissair Teichmann bestehende Commission jenen Auftrag erledigt hat und darauf dem Schatzmeister Decharge ertheilt ist.

Statutenänderung.

Wie den geehrten Mitgliedern erinnerlich sein wird, stellte der Ausschuß gelegentlich der letzten Berichtserstattung den Antrag:

es möge eine Veränderung der Vereinsstatuten in dem Sinne getroffen werden,

1) daß künftig jedes Vereinsmitglied als solches auch ein Exemplar der regelmäßigen Publicationen des Vereines zu empfangen hat, gegen Entrichtung eines um 12 ℊℊ erhöheten jährlichen Beitrages von überhaupt 1½ ℛ;
2) daß diese Einrichtung in Beziehung auf alle neu eintretenden Mitglieder ausnahmlos in Anwendung komme; wogegen
3) den damals bereits vorhandenen Mitgliedern freigelassen

Digitized by Google

werde, der neuen Ordnung beizutreten oder in ihrem bisherigen statutenmäßigen Verhältnisse zu verbleiben.

Dieser Antrag ward in der damaligen und in der am 24. April v. J. stattgehabten ferneren Generalversammlung durch statutenmäßige zweimalige Annahme zum Vereinsbeschlusse erhoben und dem Ausschusse dessen Ausführung überlassen. Dieser hat demgemäß an jedes einzelne Mitglied eine der Nr. 3 des oben mitgetheilten Antrages entsprechende Anfrage gerichtet, in deren Folge 298 Mitglieder ihren Beitritt zur neuen Ordnung erklärt, 113 dagegen entweder eine solche Erklärung nicht abgegeben oder sich ausdrücklich für das Gegentheil entschieden haben. Schon hiermit aber durfte den deshalb früher angestellten Ermittelungen gemäß, nach welchen auf den Beitritt von etwa 300 Mitgliedern gerechnet werden mußte, die beabsichtigte Maßregel als finanziell gesichert erscheinen, wollte man auch ganz von der Wahrscheinlichkeit absehen, daß dieselbe nachhaltig geeignet sein werde, dem Vereine neue Mitglieder zuzuführen.

In dieser Erwägung konnte daher der Ausschuß kein Bedenken tragen, in Folge der ihm ertheilten Ermächtigung, die dem gefaßten Beschlusse entsprechende Statutenänderung vorzunehmen. Er glaubte aber zugleich die Gelegenheit benutzen zu dürfen, um in die Statuten einige bereits früher gefaßte, ergänzende oder modificirende Beschlüsse einzutragen und die Fassung jener hier und da einer erläuternden Aenderung zu unterziehen. Von den also neu redigirten Statuten wird jedem Mitgliede ein Exemplar zugehen; ebenso wird mit dem nächsten Hefte der Zeitschrift (Jahrgang 1857) rücksichtlich der dem Beschlusse beigetretenen Mitglieder verfahren werden, wogegen denn auch der erhöhte Beitrag für das gegenwärtige Jahr in Hebung tritt und neben Mittheilung der Zeitschrift eingezogen werden soll.

Wirkliche Mitglieder.

Uebrigens scheint die hier besprochene Statutenänderung einigen Mitgliedern den äußeren Anlaß gegeben zu haben, dem Ausschusse ihren Austritt aus dem Vereine zu erklären. So kann denn für dieses Mal von einer Vermehrung der Mitgliederzahl nicht geredet werden; dieselbe hat sich vielmehr von 457, oder richtiger 456, da im letzten Verzeichnisse 1 Mitglied in

Digitized by Google

Folge einer Wohnortsveränderung doppelt aufgeführt war, auf 430 vermindert. Es sind nämlich freiwillig 29 Mitglieder ausgetreten, dazu kommen die durch Tod oder aus sonstigen Gründen Ausgeschiedenen mit der ebenfalls ungewöhnlich hohen Zahl von 16, so daß ein Verlust von 45 Theilnehmern eingetreten, während nur 19 Personen dem Vereine neu hinzugekommen sind. Daß diese letztere Ziffer erheblich hinter den entsprechenden Zahlen der beiden letzten Vorjahre zurückgeblieben, darf, wie bereits im vorigen Berichte vorausgesagt worden, nicht Wunder nehmen, da die in jenen beiden Jahren behuf Vermehrung der Mitglieder geschehenen außerordentlichen Schritte auf das Berichtsjahr keinen oder doch nur noch geringen Einfluß äußern konnten. Gleichwohl übersteigt auch der Zuwachs im Berichtsjahre den regelmäßigen Zugang in den früheren Vorjahren, und der Ausschuß giebt sich gern der Hoffnung hin, daß dieses im ganzen durchaus befriedigende Verhältniß auch ferner erhalten bleiben werde, wozu seines Erachtens die jetzt den Mitgliedern gewährten größeren Vortheile nicht unwesentlich beitragen werden, wenn anders die Kenntniß derselben in weitere Kreise eindringt. Zu einem dahin zielenden Wirken reichen freilich die dem Ausschusse unmittelbar zu Gebote stehenden Kräfte bei weitem nicht aus, und er glaubt daher keine Fehlbitte zu thun, wenn er die gefällige Mitwirkung der Vereinsmitglieder auch in dieser Beziehung wieder vertrauensvoll in Anspruch nimmt.

Correspondirende Mitglieder.

Die Zahl der correspondirenden Mitglieder hat sich im Berichtsjahre um zwei vermindert, indem der Verein den Tod des Professors Dr. Barthold in Greifswalde und des Grafen Orti di Manara, K. K. Kämmerers in Verona, zu beklagen hat.

Ausschußmitglieder und Vereinsbeamte.

Dagegen hat sich die Zahl der Ausschußmitglieder um eines vermehrt. Während nämlich der Drost von Honstedt in Hoya ausgeschieden ist, fand der Ausschuß Anlaß, durch die Wahl des Landsyndikus von Lenthe zu Celle, dem der Verein seit längerer Zeit zu besonderm Danke verpflichtet war, sowie des Collaborators Dr. phil. A. Müller und des Oberschulsecretairs Dr. jur. Peterßen, beide hieselbst, erwünschte neue Kräfte sich zuzuführen. Die beiden letztgenannten haben bereit-

Digitized by Google

willigst die Aemter des Secretairs, bezw. des Schatzmeisters übernommen, so daß nach der statutenmäßig stattgehabten Neuwahl der Vereinsbeamten die Aemter im Ausschusse nunmehr folgendermaßen vertheilt sind:

1) Director: Oberschulrath Dr. Kohlrausch,
   Stellvertreter: Ministerialvorstand Braun,
2) Secretair: Collaborator Dr. Müller,
3) Archivar: Amtsrichter Fiedeler,
4) Bibliothekar: Conrector Dr. Bärens,
5) Conservator: Amtsassessor Einfeld,
6) Schatzmeister: Oberschulsecretair Dr. Peterßen.

Ueber die Vereinssammlungen ist sodann das Folgende zu bemerken. Sammlungen.

Die Bibliothek, wie bisher den Mitgliedern jeden Montag und Donnerstag von 12—2 Uhr geöffnet, hat sich im Berichtsjahre in früherer Weise durch Ankauf und Eintausch, durch die Schriften der verbundenen Vereine und die vom „historischen Lesecirkel“ angeschafften Werke um mehr als 300 Bände oder Hefte vermehrt, so daß für deren Aufstellung zur Anschaffung zweier neuer Repositorien geschritten werden mußte. Sie verdankt diesen Zuwachs wieder zum großen Theil den Geschenken, über welche weiter unten Näheres mitgetheilt werden soll, doch hat dieses Mal auch der Umtausch der vorhandenen Doubletten ein besonders erwünschtes Ergebniß geliefert. Indem nämlich diese Maßregel während des Berichtsjahres in größerem Umfange zur Ausführung gebracht worden, ist es gelungen, den Verein von allen entbehrlichen Doubletten zu befreien und dadurch 67, vorzugsweise die Geschichte Niedersachsens betreffende Druckschriften zu erwerben, zugleich aber noch eine baare Reineinnahme von 13 ℳ 22 ggr zu erzielen. Bibliothek.

Mit dem oben erwähnten „historischen Lesecirkel“ ist die Bibliothek in der bisherigen Beziehung geblieben, nach welcher in jenem außer den für diese bestimmten aus den Mitteln des Vereins oder des Lesecirkels selbst angeschafften neuen Werke insbesondere die Zusendungen der auswärtigen Vereine umlaufen. Derselbe ist den in hiesiger Stadt und deren Vorstädten woh-

Digitized by Google

nenden Vereinsmitglieder gegen einen jährlichen Beitrag von 1 ℛ zugängig und zählte am Schlusse des Berichtsjahres 36 Theilnehmer. Ein Auszug aus seiner Rechnung ist als Anlage B. angeschlossen.

Urkunden- und Manuscripten-sammlung.

Die Urkunden- und Manuscriptensammlung ist durch die unten aufgeführten 49 Geschenke, ferner durch den Ankauf von 25 Originalurkunden aus dem 14. bis 18. Jahrhunderte, sowie durch ein vermittelst Eintausches erworbenes „Amtsverwaltungs-Reglement", ein Manuscript aus dem 18. Jahrhunderte, vermehrt worden.

Die Zahl der, zum größten Theile die Landesgeschichte betreffenden, Originalurkunden beträgt jetzt 368; die Fortsetzung des Verzeichnisses derselben, wie es, in der Beschränkung auf den Zeitraum bis zum Jahre 1648, im Jahrgange 1850 der Zeitschrift und in der 17. Anzeige über den Verein begonnen ist, wird im Jahrgange 1857 der Zeitschrift geliefert werden.

Sammlungen der Alterthümer ꝛc.

Die Sammlungen der Alterthümer ꝛc. sind im Berichtsjahre gemeinschaftlich mit der naturhistorischen, der ethnographischen und der öffentlichen Kunst-Sammlung wie früher Sonntags von 12—2 Uhr und Mittwochs von 2—4 Uhr, so lange die Witterung den Aufenthalt in nicht heizbaren Zimmern gestattete und, abgesehen von einer durch die Umstellung der naturhistorischen und der öffentlichen Kunstsammlung hervorgerufenen Unterbrechung, unentgeldlich und außerdem täglich von 10—1 Uhr gegen ein Eintrittsgeld von 4 ℊ dem Publikum geöffnet gewesen. Sie hatten sich eines noch zahlreicheren Besuches als in dem Vorjahre zu erfreuen, wie denn namentlich zu den nicht öffentlichen Stunden 716 Eintrittskarten ausgegeben sind, aus deren Erlöse dem Vereine eine Einnahme von 40 ℛ erwachsen ist.

Aber nicht nur durch diesen Besuch, sondern auch durch die eingegangenen zahlreichen Geschenke ist die Fortdauer des allgemeinen lebhaften Interesses an dem Vereine ans Licht getreten. Es befinden sich nämlich unter den 1451 Stücken (473 Registernummern umfassend), um welche im Berichtsjahre die Samm-

Digitized by Google

lungen vermehrt sind, nicht weniger als 1307 geschenkte und nur 144 angekaufte Gegenstände.

Auf die einzelnen Kategorien der Sammlungen vertheilt sich dieser Gesammtzuwachs folgendermaßen:

1) deutsche Alterthümer aus der heidnischen Zeit . . .	152
2) Gegenstände aus dem Mittelalter und der neueren Zeit	47
3) Zeichnungen, Kupferstiche, Karten ꝛc.	36
4) Münzen und Medaillen (darunter 5 römische) . . .	313
nebst Abgüssen von solchen	760
5) Petschafte und Siegelabdrücke	143
	1451

Das weiter unten folgende Verzeichniß enthält die einzelnen geschenkten Gegenstände und die Namen der Geber. Hier mag nur noch ausdrücklich auf einzelne besonders interessante Gaben vorläufig verwiesen werden, wohin insbesondere ein vom Herrn Amtmann Holtzermann zu Otterndorf geschenkter goldener Fingerring und dann vor allem die in einem Leichenhügel bei Schinna gefundenen heidnischen Alterthümer, sowie die merkwürdigen Reste von Kleidungsstücken und ein Schuh einer in einem Ostfriesischen Moore gefundenen Leiche zu rechnen sind. Ueber diese beiden letzterwähnten Funde, welche der Verein der Gewogenheit des Königlichen Ministeriums des Innern, bezw. des Königlichen Justizministeriums verdankt, wird im Jahrgange 1858 der Vereinszeitschrift ausführlicherer Bericht erstattet werden.

Daß die Verzeichnisse der Sammlungen in bisheriger Weise fortgeführt worden, sei hier noch beiläufig bemerkt.

Sodann zu den einzelnen neuen Erwerbungen übergehend ist zunächst der durch Ankauf erworbenen Gegenstände zu gedenken; dieselben sind die folgenden:

Heidnische Alterthümer: 9 Feuersteinkeile, die unter einem Granitblocke bei Wellen, Amts Beverstedt, zusammen gefunden wurden. (S. Jahrgang 1857 der Zeitschrift.)

Münzen und Medaillen: 112 Bracteaten (Bremensche, Verdensche und Oldenburgsche), zum Theil von seltenem Gepräge,

Digitized by Google

mit vielen andern bei Beverstedt gefunden; 3 silberne Medaillen, die auf die Landesgeschichte sich beziehen; 2 ältere braunschweigsche Silbermünzen und ein westphälischer Cassengulden von 1813.

Siegelabdrücke: 17 ältere Originalsiegel von Urkunden.

Das alle Sammlungen umfassende Verzeichniß der Geschenke ist sodann das nachstehende:

1) Deutsche Alterthümer aus der heidnischen Zeit.

Von dem Königlichen Ministerium des Innern:
18 Waffen und Geräthe von Eisen (darunter eine Trense), 5 Schmuckſachen von vergoldetem Kupfer und Bronze, 28 Glaskorallen und Glasschmelz, 1 Thonkoralle und Bruchstücke von Thongefäßen, welche vermischt mit Knochenresten von 50—60 Menschen und mehreren Pferden, in einem 1858 abgetragenen Hügel bei Schinna Amts Stolzenau gefunden wurden. Ferner: kleines Thongefäß mit Asche und Knochen, gefunden in Hakenmoor, Amts Papenteich.

Von dem Königlichen Justiz-Ministerium:
Reste von 3 braunwollenen Kleidungsstücken und zierlich ausgeschnittener Lederschuh eines bei Marx, Amts Friedeburg, 6′ tief im Moore (1817) gefundenen Leichnams einer Frau. (Vergl. u. a. Neues Vaterl. Archiv von 1822 und 1823.)

Vom Herrn Apotheker Angerstein hieselbst:
2 Schildohrringe und Stück eines großen Ringes von Bronze, gefunden bei Nienburg.

Vom Herrn F. Benzinger hieselbst:
2 Thongefäße aus hiesiger Gegend.

Vom Herrn Amtmann von der Decken in Lüchow:
Sichel von Bronze, 2 Stücke geschmolzene Bronze und 3 Thongefäße mit Knochen, aus dem dortigen Amte.

Vom Herrn Obergerichtsrath Dommes hieselbst:
Großes polirtes Beil von Feuerstein, gefunden bei Lüneburg.

Digitized by Google

Vom Herrn Amtsgerichts-Assessor Erck in Beverstedt:
Kleine Säge von Bronze (sehr selten), gefunden in einem Hügel bei Loxstedt. (S. Vereins-Zeitschrift, Jahrgang 1857).

Vom Herrn Revierförster Erck in Medingen:
2 eiserne Messer, gefunden im Rießel in der Erde.

Vom Herrn Lieutenant Gutsbesitzer von Graevemeyer zu Seelhorst:
Dolch von Feuerstein, gefunden daselbst.

Vom Herrn Cantor Gropengießer in Northeim:
Großes Feuersteinbeil, gefunden in Nordschleswig.

Vom Herrn Hofbuchhändler Fr. Hahn hieselbst:
Stein: großes Beil von Feuerstein, gefunden bei der Asseburg (Braunschweig), Hammer, gefunden unter der Ruine Plesse im Amte Bovenden, Beil (Hacke) von Hornblende, Hammer und Steinkugel (unbekannten Fundorts), langer Cylinder, gefunden bei Camburg an der Saale; 4 kleine Thongefäße von zierlicher Form, (unbekannten Fundorts); Bronze: Celt (Streitmeißel) mit Schaftloch und Ring, desgleichen sehr lang, massiver Armring, Hälfte eines solchen und Handring (unbekannten Fundorts), sowie Celt, gefunden im Hildesheimschen.

Vom Herrn Obergerichtsanwalt Dr. von der Hellen hieselbst:
Stück eines an dem einen Ende hohlen eisernen Instruments (Lanzenspitze?), gefunden am Lindenerberge in der Erde.

Vom Herrn Hausvoigt Herzog hieselbst:
Bronzene Speerspitze, gefunden im Amte Lüne.

Vom Herrn Dr. med. Heyn hieselbst:
Bronze: Beschlag einer Schwertscheide, gefunden bei Bevensen, Amts Medingen, Celt, gefunden bei Bleckede, Speerspitze und 2 Oberarmringe, gefunden in Mecklenburg.

Vom Herrn Amtmann Holtzermann in Otterndorf:
Spiraler Fingerring von fast 23karatigem, 16½"

langen Golddrath, $^{9}/_{16}$ Loth und 4 Aß wiegend, gefunden 1858 bei Fickmühlen Amts Beverstedt in der Erde, nicht fern von einem großen „Hünenbette".

Vom Herrn Buchhändler Jüngst in Lingen:
Eiserne Hacke von besonderer Form, nebst Holzstück, das in Raseneisenstein übergegangen ist, gef. bei Lohne Amts Lingen in einer festen Eisensteinbank, etwa 2′ tief unter der Oberfläche.

Vom Herrn Müller E. Kiß in Betheln, Amts Gronau:
Schwere eiserne Axt, gef. bei Betheln, in einem sog. „Hünenhügel."

Vom Herrn Amtsrichter Dr. Klee in Ahlden:
Angebohrter ovaler Steinhammer, großer Thoncylinder mit Loch durchbohrt (Netzsenker?), Segment einer großen starken Scheibe von rheinischer Lava (?), Axt, lange Lanzenspitze und Pferdegebiß von Eisen, gef. bei Ahlden, in der Erde.

Vom Herrn Professor A. Morlot in Lausanne:
Stück des Kalkbewurfs der Flechtwerkwand eines (1857) im Bielersee bei Mooringen entdeckten, auf Pfähle erbaueten keltischen Hauses.

Vom Herrn Kaufmann Müller in Altenhagen, Amts Springe:
Große eiserne Axt von seltener Form, gef. bei Altenhagen, in der Erde.

Vom Herrn Eisenbahn-Betriebs-Inspector Ohlmeyer hieselbst:
Großer massiver Oberarmring von Bronze und Stück eines solchen, gef. im Amte Medingen.

Vom Herrn Advocaten und Notar Praesent in Uelzen:
Axt und 2 Ringe von Eisen, nebst 4 Wirteln von Thon, gef. bei Linden, Amts Ebstorf, in einem Grabe.

Vom Herrn Einnehmer Reinefeld in Bevensen:
Kleine Brustspange mit Spiralen und feine Spiraldrähte von Bronze, gefunden bei Römstedt, Amts Medingen.

Vom Herrn Lehrer Rudolph in Northeim:
Bernsteinkoralle und 2 Wirtel von Thon, gef. dort im Ackerlande; Fragmente menschlicher Skelette aus dem

Digitized by Google

1856 untersuchten Leichenhügel im Catlenburger Forstreviere. (Zeitschrift des Vereins, Jahrg. 1855, S. 341.)

Vom Herrn Amtmann Schaake in Rehburg:

Steinhammer, gef. bei Rehburg; Lanzenspitze und Haken (Klammer) von Eisen, gef. bei Loccum, 5′ tief in der Erde.

Vom Herrn Landbau-Conducteur Steffen hieselbst:

Eisernes Hufeisen, welches in einer starken Steinplatte (Nagelfluhe) des Straßenpflasters in Neustadt am Rübenberge steckte.

Vom Herrn Actuar Vögel in Beverstedt:

2 Beile von Feuerstein, gef. im dortigen Amte; Meißel, Messer und Spähne von Feuerstein, gef. im Amte Bederkesa.

Vom Herrn Geometer Weber in Barrien, Amts Syke:

Kleiner Steinhammer, gef. bei Osterholz, und Hälfte eines Steinhammers, gef. bei Barrien.

Vom Herrn Amtsrentmeister Woltmann in Zeven:

Großer Steinhammer von seltener Form und Arbeit, gef. am Zevener Moore, in der Erde.

2) Gegenstände aus dem Mittelalter und der neueren Zeit.

Vom Herrn Rittergutsbesitzer von Alten in Hemmingen:

Großer runder Metallknopf oder Zierrath zum Aufnähen, mit ausgetriebenen Randverzierungen und Pferden, gef. bei Hemmingen in der Erde.

Vom Herrn Oberlehrer Armbrust hieselbst:

Henkel eines Thongefäßes, gef. bei Gehrden in der Erde.

Von dem Fräulein Juliane Becker hieselbst:

2 vergoldete Messingbeschläge mit figürlichen Darstellungen, aus dem Anfange des 18. Jahrhunderts.

Vom Herrn Kaufmann Einfeld hieselbst:

2 Gipsmedaillons mit den Brustbildern der Könige Georg IV. und Wilhelm IV.

Vom Herrn Revierförster Erck in Medingen:

Rundes Medaillon von vergoldetem Kupfer, mit Rand-

Digitized by Google

verzierungen und harpyenähnlicher Figur in durchbrochener Arbeit (anscheinend aus dem 12. Jahrhundert), gef. im Forstorte Lohne Amts Medingen, in der Erde.

Vom Herrn Hofbuchhändler Fr. Hahn hieselbst:

Thonfigur der Mutter Maria mit dem Jesuskinde, auf rundem Postament, 4¼" hoch, gef. im Hildesheimschen. (17. Jahrhundert.)

Vom Herrn Porcellan- u. Glasreparateur Hausmann hieselbst:

Stück eines eisernen Dolchs mit Parirstange, gef. bei Peine, in der Erde.

Vom Herrn Dr. med. Heyn hieselbst:

Runder Dachknopf von vergoldet gewesenem Kupferblech, an eiserner Stange, von dessen im 15. Jahrhunderte erbaueten Hause, Schmiedestraße №. 14. Ferner: 8 Messingbeschläge von Möbeln mit mythologischen Darstellungen und kleine achteckige Messingplatte, worauf Darstellung eines Opfers. (Aus dem Ende des 18. oder Anfange des 19. Jahrhunderts.)

Vom Herrn Hofbesitzer M. Höllings in Köhlen, Amts Bederkesa:

Mühlstein von verwittertem Granit, 21" im Durchmesser, gef. bei Köhlen, in der Erde.

Vom Herrn Rittergutsbesitzer Hauptmann von Ilten in Gestorf, Amts Calenberg:

Einhenkeliger verzierter Krug von grauem Thon, gef. dort (1858) in einer Tiefe von 15—20′ in der Erde.

Vom Herrn Domainenpächter Kaufmann in Steuerwald Amts Hildesheim:

Zweischneidiges breites Schwert mit Parirstange und rundem platten Bronzeknauf (13. oder 14. Jahrhundert), gef. in einem dortigen Steinbruche unter Schutt.

Vom Herrn Amtsrichter Dr. Klée in Ahlden:

Steigbügel, Hufeisen und große Scheere von Eisen, gef. bei Ahlden in der Erde.

Vom Herrn Obergerichtsrath Krimping hieselbst:

Stählerner Stechhelm des 16. Jahrhunderts von schöner

Digitized by Google

Form und Arbeit mit eingeprägten Verzierungen im Renaiſſanceſtile, gef. bei Verden in der Erde.

Vom Herrn Senator Meyer hieſelbſt:

Roh gearbeitete eiſerne Wurfſpeerſpitze, die in einem Mahagoniblocke ſteckte. (Der zweite Fall dieſer Art, welcher binnen 2 Jahren in hieſiger Stadt vorgekommen iſt.)

Vom Herrn Orgelbauer W. Meyer hieſelbſt:

Viereckige hartgebackene Thonplatte von 6″ und 5¾″, 1″ dick, worauf rohe Thierfiguren und Ornamente eingedrückt ſind (12. oder Anfang des 13ten Jahrhunderts), gefunden in dem alten Altare der Stiftskirche zu Wunſtorf, als Deckel eines zerfallenen hölzernen Käſtchens dienend.

Vom Herrn Hofpoſamentirer Pellens hieſelbſt:

Gefäß von grauem Thon, nebſt ſchwerem Deckel mit viereckigem Knauf von Ziegelerde, gef. im Hauſe № 32 der Burgſtraße in der Erde, bei Anlegung eines Kellers.

Vom Herrn Heinr. Rautenberg in Wehmingen Amts Ruthe:

Hufeiſen von ungewöhnlicher Form, gef. daſelbſt 4′ tief in der Erde.

Vom Herrn Einnehmer Reinefeld in Bevenſen:

Verzierter Zinnlöffel, gef. bei Bargtorf, Amts Medingen, in der Erde.

Vom Herrn Lehrer Rudolph in Northeim:

Meſſingknopf, worauf ein Kreuz, Zinnknopf und Flintenkugel, gef. dort in der Erde, ſowie kleine runde Meſſingplatte (?), gef. in der dortigen Stadtmauer.

Vom Herrn Domainenpächter Siemering zu Warpke, Amts Wuſtrow:

Schwerer Bronzefuß eines Gefäßes (ſ. g. „Grapens“) gef. bei Warpke.

Vom Herrn Hutmacher Tancke hieſelbſt:

Bogen der Thür des 1858 abgebrochenen, vormals ſtädtiſchen Hirtenhauſes an der Burgſtraße № 33, mit

Digitized by Google

der Jahrszahl 1581 und dem Kleeblatt sauber in Holz ausgeschnitzt.

Vom Herrn Hofbaumeister Vogell hieselbst:

Streithammer von Stahl, dessen Griff mit Holz überlegt und mit versilbertem Messingdrath überzogen ist, 20″ lang; eiserner Kampfhelm mit Visier von Querstangen, desgleichen mit breiten Augenlöchern und kleinen Löchern für Mund und Nase; verstahlter Armbrustbolzen mit Schaft. (Aus dem 16. Jahrhundert.)

Vom Herrn Actuar Vöge in Beverstedt:

5 Stück Metallbeschläge einer Foliobibel des 17. Jahrhunderts und Medaille der heil. Lucia, mit Ring zum Anhängen.

3) Zeichnungen, Kupferstiche, Karten ꝛc.

Vom Herrn General-Major von Bennigsen in Hildesheim:

Wedekind's Stammtafel des dänischen Königs Waldemar I. und seiner Mutter, 1816.

Vom Herrn Senior und Pastor Bödeker hieselbst:

Erinnerungsblatt an die 700jährige Jubiläumsfeier der Stadt München, 1858. (Lithographie.)

Vom Herrn Amts-Assessor Einfeld hieselbst:

Karte des Departements der Wesermündung von Lasius, 1812 (Kupferstich). Abbildungen von helvetisch-romanischen Alterthümern, gef. in Leuk Canton Wallis (Lithographie).

Vom Herrn Antiquar Flügge hieselbst:

Abbildungen von römischen und germanischen Alterthümern auf 4 Kupfertafeln.

Vom Herrn Medicinalrath Dr. Hahn hieselbst:

Facsimile der armenischen Umschrift eines Kelchs in Rappin auf Rügen (Zeichnung). Vergl. u. a. Vaterl. Archiv, Jahrgang 1834, S. 25.

Vom Herrn Dr. med. Hundoegger hieselbst:

22 Pläne von Schlachten und Belagerungen im 17. Jahrhunderte (Kupferstich).

Digitized by Google

Vom Herrn Hofbuchdrucker Klindworth hieſelbſt:
Böttger's Stammtafel der regierenden Fürſten aus dem Welfenhauſe und ihrer Vorfahren, 1858. (S. unten: „Büchergeſchenke.")

Vom Herrn Landſtraßen-Aufſeher Pape in Stolzenau:
Handzeichnung des unterſuchten Todtenhügels bei Schinna, Amts Stolzenau. (S. oben: Geſchenke von heidniſchen Alterthümern.)

Vom Herrn Kaufmann Wicke hieſelbſt:
Plan der Stadt Lüneburg, 1793, und ältere Karte von Bremen und Verden (Kupferſtich).

Vom Herrn Muſikus Wolf beim Königl. Garde-Regiment hieſelbſt:
Facſimile einer Inſchrift Luther's von 1540, vor dem erſten Theile ſeiner ſämmtlichen Werke, Ausgabe von 1539 (Lithographie). Das Original iſt im Beſitze des Herrn Paſtors Sander in Geismar bei Göttingen.

4) Münzen und Medaillen.

Von der naturhiſtoriſchen Geſellſchaft hieſelbſt:
Silbermünzen: große ſicilianiſche (Unze) und 7 kleinere türkiſche von Mahmud II.

Vom Herrn Banquier H. Alexander hieſelbſt:
Kupfermünze.

Vom Herrn Legationsrath von Alten hieſelbſt:
Silbermünze des Herzogs Heinrich des Aeltern von Wolfenbüttel (1495—1514).

Vom Herrn Finanzrath Andreae hieſelbſt:
Mariengroſchen der Stadt Hannover, 1658.

Vom Herrn Pharmaceuten Bartels hieſelbſt:
2 römiſche Silbermünzen der Kaiſer Volusian und Philipp. Arabs.

Vom Herrn Hausverwalter Borchers hieſelbſt:
Kupfermünze.

Von der Frau Gräfin Bremer hieſelbſt:
720 Gipsabgüſſe von Medaillen und Münzen.

Digitized by Google

Von den Erben des weil. Dr. med. Breul hieſelbſt:
39 Lackabdrücke von deutſchen Städtemünzen.

Vom Herrn Stenermann Breymann von hier:
Kupfermedaille, 2 Silbermünzen und 3 chineſiſche Meſſingmünzen.

Vom Herrn Hof-Kupferſtecher Buſſe hieſelbſt:
Päpſtliche Silbermünze und 12 Kupfermünzen, darunter 5 tuneſiſche.

Vom Herrn Oberlehrer Dr. Deichmann hieſelbſt:
Kupfermünze.

Vom Herrn Kaufmann Einfeld hieſelbſt:
2 Silbermünzen und däniſche Bronzemünze.

Vom Herrn Amts-Aſſeſſor Einfeld hieſelbſt:
3 Silbermünzen.

Vom Herrn E. D. Elias in Hoya:
S. g. „Seckel" von Meſſing.

Vom Herrn Kaufmann Fiſcher in Northeim:
Vicariatsmünze des Kurfürſten Friedrich Auguſt von Sachſen, ohne Jahrszahl, und holländiſche Münze, von Silber.

Vom Herrn Antiquar Flügge hieſelbſt:
10 Kupfermünzen.

Vom Herrn Architecten Goetze hieſelbſt:
Kupfermünze des K. Constantin I.

Vom Herrn Reichsfreiherrn Grote zu Schauen:
7 halberſtädtiſche Bracteaten und 1 magdeburgiſcher.

Vom Herrn Spediteur Grote in Northeim:
Bremer Kreuz-Grote des 14. oder 15. Jahrhunderts und Grote von 1747.

Vom Herrn Archivſecretair Dr. Grotefend hieſelbſt:
3 kleine deutſche Städtemünzen des 14. Jahrhunderts und Wismarſcher Doppelſchilling, 1670, von Silber.

Vom Herrn Banquier Jul. Heinemann hieſelbſt:
Medaillen: 2 von bronzirtem Kupfer, zur Erinnerung an die Zuſammenkunft und die Eröffnungs-Feier in Cherbourg, 1858, ferner 2 engliſche von Zinn,

Digitized by Google

7 engliſche Jetons von vergoldetem Metall und 1 Silbermünze.

Vom Herrn Dr. med. Heyn hieſelbſt:
6 Silbermünzen, darunter Viermariengroſchenſtück der Stadt Hannover, 1669, 3 Kupfermünzen, kupferne Médaille de confiance, Paris 1791, Medaille von Blei und 2 Jetons von Meſſing.

Vom Herrn Stellmacher Hille aus Würtemberg:
Kupfermünze.

Vom Herrn Maler Horn hieſelbſt:
Silbermünze und Meſſingmarke bez. Stöbe 1 (Anweiſung auf ½ Flaſche Bier in dem hieſigen Bierhauſe Walhalla).

Vom Herrn Kleinhändler F. Kuhlmann hieſelbſt:
Silbermünze.

Vom Herrn Poſtgehülfen Lohmann in Northeim:
2 Kupfermünzen.

Vom Herrn Rentmeiſter Mecke in Hardenberg:
Einbeckſcher Pfennig ohne Jahrszahl.

Vom Herrn Orgelbauer W. Meyer hieſelbſt:
3 Bracteaten und 3 alte Silbermünzen.

Vom Herrn Orgelbauer E. Meyer hieſelbſt:
5 Silbermünzen.

Vom Herrn Collaborator Dr. Müller hieſelbſt:
2 Silbermünzen und 1 Kupfermünze.

Vom Herrn Kammerherrn von Oldershauſen hieſelbſt:
Hamburgiſcher und mecklenburgiſcher Bracteat.

Vom Herrn Architecten Oppler hieſelbſt:
Kupfermünze des K. Claudius Gothicus, gef. in Amiens.

Vom Herrn Hofpoſamentirer Pellens hieſelbſt:
Silbermünze und Kupfermünze.

Vom Herrn Literaten Pohſe hieſelbſt:
Silbermünze.

Vom Herrn H. Rautenberg in Wehmingen, Amts Ruthe:
2 Silbermünzen.

Digitized by Google

Vom Herrn Kaufmann Rinck hieselbst:
Sterbegroschen (1/24) für Clara Gräfin von Schwarzburg, geb. Prinzessin von Braunschweig-Lüneburg, † 1658.

Vom Herrn Grafen M. von Robiano in Brüssel:
Große Spottmedaille von Gyps auf die St. Helenamedaille (Médaille de Waterloo), 6 3/4" im Durchmesser, welche in Metall nicht ausgeführt ist.

Vom Herrn L. C. Röhrs in Northeim:
Große Zinnmedaille zur Erinnerung an den Wiener Congreß, 1814.

Vom Herrn Kaufmann J. Rosendorf hieselbst:
2 Hamelnsche Dreier, Pfennig der Stadt Münster, ohne Jahrszahl, und 2 Silbermünzen.

Vom Herrn Lehrer Rudolph in Northeim:
3 ältere und 2 neuere Kupfermünzen, ovale Marienmedaille und 3 Jetons von Messing.

Vom Herrn Bäckermeister F. Schaper hieselbst:
6 Silbermünzen des 17. Jahrhunderts, darunter 2 der Stadt Hannover und 1 Bremensche.

Vom Herrn Heinr. Schlüter hieselbst:
Zinnmedaille mit der Inschrift: „An der Arbeitt die Tugendt hangt, durch Tugendt man zur Ehr gelangt," 1631; 2 Silbermünzen, darunter Einbecker Körtling, 1552, und 3 Kupfermünzen.

Vom Herrn Oberstlieutenant von Schultheß-Rechberg in München:
Schweizer Zweifrankenstück, 1850.

Vom Herrn Kaufmann Seeger hieselbst:
Silbermünze und 2 kupferne Médailles de confiance, Paris 1791 und 1792.

Vom Herrn Stolte hieselbst:
1 Silbermünze, 4 Kupfermünzen und Jeton von Messing.

Vom Herrn Spediteur Strauß in Northeim:
2 Silbermünzen.

Digitized by Google

Vom Herrn Hofbaumeister Vogell hieselbst:
Silbermünze.
Vom Herrn Actuar Vöge in Beverstedt:
16 Silbermünzen, darunter 6 ältere von deutschen Städten.
Vom Herrn Fr. Voigts hieselbst:
Französisches Assignat von 15 Sols, 1792.
Vom Herrn Geometer Weber in Barrien, Amts Syke:
Silbermünze der Kaiserin Faustina jun., gef. auf dem Kirchhofe zu Bassum, Amts Freudenberg.
Vom Herrn Hof-Instrumentenmacher Weykopf hieselbst:
11 Silbermünzen, darunter 1 hamelnsche und 13 Kupfermünzen.

5) Petschafte und Siegelabdrücke.

Von dem Königlichen Ministerium des Innern:
Siegelabdruck.
Vom Herrn Oberlehrer Armbrust hieselbst:
Großes hannoversches Wachssiegel in Kapsel.
Vom Herrn Goldarbeiter Frölich hieselbst:
Großes altes Wachssiegel des Klosters Hilwartshausen.
Vom Herrn Kreisregistrator Sack in Braunschweig:
Sammlung von Siegelabdrücken deutscher Städte, Klöster, Aemter, Gerichte und Corporationen.
Vom Herrn Dr. phil. Schläger hieselbst:
Goldabdruck des Siegels der Striehl'schen Waisenstiftung.
Vom Herrn Candidaten der Theologie Schramm aus Iber:
Abdruck eines großen mittelalterlichen Brüderschafts-Siegels.
Vom Herrn Actuar Vöge in Beverstedt:
Messingpetschaft des 15. Jahrhunderts mit der Umschrift: S. Tiderici de Berneburch.

6) Urkunden und Manuscripte.

Vom Herrn Obergerichts-Assessor Denecke hieselbst:
Wietzen-Mühlen-Recht A. D. 1570 den 5. Julii. (Ma-

nuscript. 4. hochdeutsch.) Vergl. plattdeutsch in: Mascov Notitia Juris etc.

Vom Herrn Geheimen Ober-Postrath Friesland hieselbst: Rescript der K. Churfürstl. Regierung vom 21. Dec. 1759, betreffend die Aufnahme einer Wahnsinnigen in das „Zucht und Toll-Hauß" zu Celle. (Das Rescript wurde am 23. März 1858 hier auf die Post gegeben, in Celle von der Zuchthaus-Direction geöffnet und hierher zurückgesandt.)

Vom Herrn Senator Klüppel in Elbingerode: Lehrbrief für den Handlungsgehülfen Joh. Christian Bindseil aus Elbingerode, d. d. Quedlinburg 25. April 1753. (Auf Pergament mit Federzeichnungen.)

Vom Herrn Maler Deltzen hieselbst: 5 geschriebene genealogische Tabellen.

Vom Herrn L. C. Röhrs in Northeim: Vergleichs-Receß zwischen Ludolf von Boventen, Johann von Doetzen und Hansen von Gittelde, Lehngüter betreffend, vom Johannistage 1581, mit Unterschrift des letztern. (Pergament.)

Vom Herrn Lehrer Rudolf in Northeim: Schreiben des Otto v. Monchusen an den Drosten Jürgen vom Hauß zum Rodenberge, seine Mühle zu Apelern betreffend, vom 23. Febr. 93 (1693?)

Copey Berichts an Herzog Anton Ulrich von Braunschweig vom 9. Juni 1695, betr. Reparatur von Stiftsgebäuden in Gandersheim.

Schreiben des Adrian Brunken zu Westerhof, an den Accise-Commissarius von Diepenbrock zu Willershausen vom 17. Dec. 1687, Legitimation betreffend.

Schreiben des Inst. Bornemann zu Seesen an den Junker Heinrich von Bechelde vom 1. Juni 1616, Brandschaden betreffend.

Protokolle vom 22. und 23. Juni 1699, betreffend Monita der verwitweten Herzogin von Braunschweig

in Bevern zu einer Abrechnung mit der Herzogl. Cammer. (Ohne Unterschrift.)

Vom Herrn Kreis-Registrator Sack in Braunschweig:

5 Originaldocumente und 10 gleichzeitige Abschriften aus den Jahren 1625, 1626 und 1632. (Schreiben, Recesse, Vollmachten, Revers ꝛc.)

17 gleichzeitige Abschriften von solchen Documenten aus den Jahren 1613—1616 und 1618, braunschweigsche Landesverhältnisse betreffend.

Vom Herrn Hof-Instrumentenmacher Weykopf hieselbst:

Geburtsatteſt des Ernſt Hennig Wübbersen hieselbst, vom 23. Jan. 1722. (Pergament, das Siegel fehlt.)

7) Bücher.

Von Seiner Majestät dem Könige:

4862. Katalog der Privat-Bibliothek Seiner Majestät des Königs von Hannover. Hannover 1858. 8.

Von der Gesellschaft für vaterländische Alterthümer in Basel:

4720. Wackernagel, W., Ueber die mittelalterliche Sammlung in Basel. Basel 1857. 4.

4721. Vischer, G., Inscriptiones Spartanae partim ineditae octo. Basiliae 1853. 4.

Vom Verein für Geschichte der Mark Brandenburg in Berlin:

4442. Riedel, A. F., Codex diplom. Brandenburgensis XIV. und XV. Bd. 1. Haupttheil und VI. Bd. 2. Haupttheil. Berlin 1857. 4.

Vom Verein von Alterthumsfreunden in den Rheinlanden zu Bonn:

4717. Braun, Der Wüstenroder Leopard, ein römisches Cohortenzeichen. Bonn 1857. 4.

4831. — — Achilles auf Skyros, oder die antike Bronzestatue von Lüttingen. Bonn 1858. 8.

Digitized by Google

Von der Gesellschaft des Ackerbaues, der Natur- und Landeskunde in Brünn:

4832. Chlumecky, P. v. und J. Chytil, Bericht über das mährisch-ständische Landesarchiv. Brünn 1858. 8.

Vom Verein für Siebenbürgische Landeskunde in Hermannstadt:

4672. Jahrsbericht des Vereins für Siebenbürgische Landeskunde für 1857/58. Hermannstadt 1858. 8.

Von der Provinziaal Genootschap van Kunsten en Wetenschappen in Nordbrabant to Hertogenbosch:

4504. Handelingen van het provinciaal Genootschap etc. over den Jare 1857. Hertogenbosch 1858. 8.

Vom Verein für thüringische Geschichte und Alterthumskunde in Jena:

4848. Michelsen, A. L. J., Johann Friedrich des Großmüthigen Stadtordnung für Jena. Jena 1858. 4.

Von der Schleswig-Holstein-Lauenburgischen Gesellschaft für vaterländische Geschichte in Kiel:

4727. Nitzsch, K. W., Das Taufbecken in der Kieler Nicolaikirche. Kiel 1857. 8.

4728. Urkundensammlung der Schleswig-Holstein-Lauenburg. Gesellschaft für vaterländische Geschichte. 1. Bd., 2. Bd. 1.—3. Abthl. und 3. Bd. 1. Abthl. Kiel 1839/52. 4.

4835. Berichte der Königl. Gesellschaft für Sammlung und Erhaltung vaterländischer Alterthümer in Kiel für 1857. Kiel 1858. 4.

Vom Römisch-Germanischen Central-Museum in Mainz:

4853. Lindenschmit, L., Die Alterthümer unserer heidnischen Vorzeit. 1. und 2. Heft. Mainz 1858. 4.

Von der Königl. Bayerschen Akademie der Wissenschaften in München:

4842. Löher, F., Die deutsche Politik König Heinrich I. München 1857. 4.

Digitized by Google

4843. Prantl, C., Ueber die geschichtlichen Vorstufen der neueren Rechtsphilosophie. München 1858. 4.

4844. Thiersch, F. v., Ueber den Begriff und die Stellung des Gelehrten. München 1856. 4.

4845. — — Ueber königliche Maßnahmen für das Gedeihen der Wissenschaften. München 1858. 4.

4846. — — Ueber das Verhältniß der Akademien zur Schule. München 1858. 4.

4847. Thomas, G. M., Ueber neu aufgefundene Dichtungen des Petrarca. München 1858. 4.

Von der Gesellschaft für Geschichte und Alterthumskunde in Riga:

4820. Einladung zur Einweihungsfeier des Museums in Riga am 7. März 1858. Riga 1858. 4.

Vom Gesammtverein der Deutschen Geschichts- und Alterthums-Vereine:

4739. Hefner, O. T. v., Grundsätze der Wappenkunst. Nürnberg 1855. 4.

4740. — — Der Adel des Herzogthums Nassau. Nürnberg 1855. 4.

4839. Quitzmann, E. A., Abstammung, Ursitz und älteste Geschichte der Baiwaren. München 1857. 8.

4861. Bauer, H., Geschichte und Beschreibung der ehemaligen freien Reichsstadt Aalen. Aalen 1852. 8.

4869. Mooren, J., Nachrichten über Thomas à Kempis nebst einem Anhange von meistens noch ungedruckten Urkunden. Crefeld 1858. 8.

4875. Stier, G., Die metrisch abgefaßten lateinischen Inschriften Wittenbergs. Zusammengestellt und übersetzt. Wittenberg 1856. 8.

4876. Peschek, C. A., Kleine Chronik des Oybins. 3. Auflage. Zittau 1854. 8.

4877. Ressel, K., Das römische Wiesbaden. Wiesbaden 1858. 8.

4878. Back, Ueber Wetterläuten und Wetterkorn. Altenburg 1855. 8.

Digitized by Google

4879. Giefers, W. E., Beiträge zur Geſchichte und Geographie des alten Germaniens. 1.—3. Abtheilung. Münſter 1856. 8.

4880. Jaumann, v., Neuere zu Rottenburg am Neckar aufgefundene römiſche Alterthümer. Nebſt Nachtrag. Stuttgart 1855. 8.

4881. Geffken, J., Guſtav Adolfs Schwanengeſang nach den älteſten Drucken hergeſtellt. Hamburg 1856. 8.

4882. Stier, G., Wittenberg im Mittelalter. Wittenberg 1855. 8.

4883. Scheiger, J., Ueber Reinigung der Alterthümer. s. a. et l. 8.

4884. — — Andeutungen über Erhaltung und Herſtellung alter Burgen und Schlöſſer. Graz 1853. 8.

4885. Congrès Archéologique de France. Paris 1855. 8.

4887. Namur, A., Catalogue de la Bibliothèque de l'Athénée Royal Grand-Ducal de Luxembourg. Luxembourg 1855. 8.

4888. Catalogus van de Boekery der K. Akademie van Wetenschappen te Amsterdam. 1. Deel. 1. Stuk. Amsterdam 1857. 8.

4889. Jaarboek van de K. Akademie van Wetenschappen etc. 1857/58. Amsterdam 1858. 8.

4890. Verslagen en Mededeelingen der K. Akademie van Wetenschappen etc. 1.—3. Deel. 1855/57. Amsterdam 1855/57. 8.

4892. Haßler, Beiträge zur Ulmiſchen Kunſtgeſchichte. Ulm 1855. 4.

4891. Wittmann, J., Bericht über die Wirkſamkeit des Vereins zur Erforſchung der rheiniſchen Geſchichte und Alterthumskunde in Mainz. Mainz 1856. 8.

4893. Erſter Jahresbericht des Wittenberger Vereins für Heimathkunde des Kurkreiſes. Wittenberg 1857. 4.

4894. Scheiger, J., Von dem Einfluß der Pflanzen auf die Zerſtörung von Ruinen. Wien 1857. 4.

4895. Allioli, F. J. v., Die Bronze-Thüren des Domes zu

Digitized by Google

Augsburg, ihre Deutung und ihre Geschichte. Augsburg 1853. 4.

4896. Rein, W., Das Dominikaner-Kloster zu Eisenach, geschichtlich und architectonisch dargestellt. Eisenach 1857. 4.

4897. Mall, W., De Boekery van het St. Barbara-Kloster te Delft. Amsterdam 1857. 4.

4898. Nyhoff, J. A., Beschryving van een Handschrift afkomstig van het Kloster Bethlehem by Doetichem. Amsterdam 1857. 4.

4899. Mittheilungen der K. K. Central-Commission zur Erforschung und Erhaltung der Baudenkmale. 1. Jahrgang Heft 1—6. 2. Jahrgang Heft 3—12. 3. Jahrgang Heft 1—9. Wien 1856/58. 4.

4900. Statuten der Gesellschaft für Geschichte und Alterthumskunde der Ostsee-Gouvernements. Riga 1834. Fol.

4901. Die Landtafel des Markgrafenthums Mähren. 2—11. Lieferung. Brünn 1855/57. Fol.

4902. Neumann, C. G. J., Geschichte der Oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften in den ersten 50 Jahren. Görlitz 1854. 8.

4903. 17. Bericht über das Museum Francisco-Carolinum. Nebst der 12. Lieferung der Beiträge zur Landeskunde von Oesterreich ob der Enns. Linz 1857. 8.

4917. Keller, A. v., Anleitung zur Sammlung des schwäbischen Sprachschatzes. Tübingen 1855. 4.

Vom Herrn Dr. phil. Andreae hieselbst:

4863. Andreae, F. W., Chronik der Residenzstadt Hannover von den ältesten Zeiten bis auf die Gegenwart. Hildesheim 1859. 8.

Vom Herrn General-Major von Bennigsen in Hildesheim:

4715. Verzeichniß der Abgeordneten zur ersten deutschen Reichsversammlung in Frankfurt am Main. Frankfurt a. M. 1848. 8.

4716. Haupt, T. v., Triers Vergangenheit und Gegenwart, ein historisch-ethnographisches Gemälde. 2 Bde. Trier 1822. 8.

Digitized by Google

Vom Herrn Literaten Brinckmann hieselbst:

4855. Brinckmann, Fr., Das Lager bei Nordstemmen, während der Concentrirung des 10. Bundes-Armee-Corps 1858. Hannover 1858. 8.

Vom Herrn Amtsassessor Einfeld hieselbst:

4726. Lüntzel, H. A., Der heilige Bernward Bischof von Hildesheim. Hildesheim 1856. 8.

Vom Herrn Dr. Euler in Frankfurt a. M.

4907. Euler, L. H. und F. Roth, Beschwerdeschrift der Gemeinde Griesheim aus dem letzten Viertel des 13. Jahrhunderts. Frankfurt a. M. 1858. 8.

Vom Herrn Lyceist Grahn hieselbst:

4745. Biblia Sacra Sancta. Basiliae 1562. 8.

Vom Herrn Archivsecretair Dr. Grotefend hieselbst:

4297. 41. und 42. Jahresbericht der Bibelgesellschaft für das Königreich Hannover. Hannover 1856/57. 4.

4822. Protocoll der Versammlung der Gymnasial- und Reallehrer zu Celle 1850. Hannover 1850. 8.

4768. Witzschel, A., Der Johannistag in seiner alten Feier und Bedeutung als Fest der Sommersonnenwende. Eisenach 1858. 4.

4856. Winckelmann, K., Festgedichte zur 100jährigen Jubelfeier des Salzwedelschen Gymnasiums. s. a. et l. 8.

4857. Zwanzigster Jahresbericht der Warteschule in der Egidien-Gartengemeinde vor Hannover. Hannover 1858. 8.

Vom Herrn Medicinalrath Dr. Hahn hieselbst:

4069. Nachweisung über den Bau und Betrieb der Hannoverschen Eisenbahnen 1850/51. Hannover 1851. 4.

4797. Böttcher, J. H., Ueber den Branntwein-Genuß. Hannover 1839. 8.

4798. — — Der Patriot. Untersuchung über die Mäßigkeits-Angelegenheit. 2. Auflage. Hannover 1840. 8.

4799. Escher, H., Napoleon Buonaparte, geschildert nach dem Tagebuche des Grafen Las Cases. Zürich 1823. 8.

4800. Havemann, A., Geschichte der Kämpfe Frankreichs in Italien unter Karl VIII. Hannover 1833. 8.

Digitized by Google

4801. Valerii Maximi Dictorum factorum que memorabilium libri IX. etc. 2 Tomi. Argentorati 1826. 8.

4802. Herodoti Historiarum libri IX. 3 Tomi. Lipsiae 1819. 12.

Von der Hahn'schen Hofbuchhandlung hieselbst:

4723. Beck, J., Geschichte der Griechen und Römer. 3. Ausgabe. Hannover 1858. 8.

4840. Wellhausen, A., Welfischer Katechismus, oder christliche Unterweisung an die Braunschweig-Lüneburgischen Prinzen. Hannover 1858. 8.

4841. Jacobi, B., Das zehnte Armee-Corps des deutschen Bundesheeres. 2. Auflage. Hannover 1858. 8.

Vom Herrn Landschaftsdirector von Hodenberg in Celle:

4849. Hodenberger Urkundenbuch. 1. Periode bis zum Jahre 1330. Als Manuscript gedruckt. Hannover 1858. 4.

Von den Herren Hofbuchdruckern Gebrüder Jänecke hieselbst:

1675. Jänecke, Proben von Schriften und Verzierungen der Hofbuchdruckerei der Gebr. Jänecke. Neue Folge 2. Bd. Hannover 1858. Fol.

Vom Herrn Professor Dr. Klein in Gießen:

4905. Klein, J. W., Die Kirche zu Großen-Linden bei Gießen. Gießen 1857. 4.

Vom Herrn Hofbuchdrucker Klindworth hieselbst:

12. Adreßbuch der Königl. Residenzstadt Hannover und ihrer Vorstädte für 1858. Hannover 1858. 8.

4334. Böttger, H., Die allmählige Entstehung der jetzigen welfischen Lande des Königreichs Hannover und des Herzogthums Braunschweig. Hannover 1858. 8.

4830. Schnell, Fr., Das Museum für Kunst und Wissenschaft in Hannover. Nach authentischen Quellen. Hannover 1858. Fol.

Digitized by Google

Vom Herrn Dr. phil. O. Klopp hieselbst:

4834. Klopp, O., Geschichte Ostfrieslands. 3. Bde. Osnabrück 1854/58. 8.

Vom Herrn K. E. H. Krause in Stade:

4383. Krause, K. E. H., Der Stader Aufruhr wider Andreas Buck 1376. Stade 1858. 8.

Vom Herrn Obergerichts-Rath Krimping hieselbst:

4741. Emmius, U., Tractat von Ostfriesland. Aurich 1732. 8.

4743. — — Rerum frisiacarum historia. Leyden 1716. Fol.

4742. Harkenraht, J. J., Oostfriesche Oorsprongkelykheden. Groningen 1731. 8.

Vom Herrn Oberschulrath Dr. Kohlrausch hieselbst:

244. Hof- und Staatshandbuch für das Königreich Hannover für 1857. Hannover 1857. 8.

2180. Sammlung der Gesetze, Verordnungen und Ausschreiben für das Königreich Hannover vom Jahre 1857. Hannover 1857. 4.

Vom Herrn Landsyndicus von Lenthe zu Celle:

4765. Gebhardi, L. A., Kurze Geschichte des Klosters St. Michaelis zu Lüneburg. Celle 1858. 8.

4766. Manecke, U. F. C., Beschreibung der Städte, Aemter und adeligen Gerichte im Fürstenthum Lüneburg. 2 Bde. Celle 1858. 8.

4871. — — Kur- und fürstlich Braunschweig-Lüneburgisches Staatsrecht. Bearbeitet bis zum Jahre 1800. Celle 1859. 8.

Vom Herrn Hofbuchhändler Mierzinsky hieselbst:

4850. Hannoversche Gesetzgebung über die Verhältnisse der Königlichen Diener. Hannover 1858. 8.

4851. Bening, Die Umbildung der ländlichen Zustände in Folge der Gemeinheitstheilungen ꝛc. Hannover 1858. 8.

4833. Ebhardt, C. H., Gesetze, Verordnungen und Ausschreiben für den Bezirk des Königl. Consistorii zu Hannover, welche in Kirchen- und Schulsachen ergangen sind. Erste Folge 1845/57. Hannover 1858. 8.

Digitized by Google

Vom Herrn E. F. Mooyer in Minden:

4854. Mooyer, E. F., Ueberſicht der Klöſter des vormaligen Bisthums Minden. (Mindener Sonntagsblatt 1852.) Minden 1852. 4.

Vom Herrn Poſtſecretair Möller hieſelbſt:

4725. Möller, E. G. E., Poſt- und Eiſenbahn-Cours-Buch (№ 15—19.) Hannover 1857 und 1858. 8.

Vom Herrn Ober-Poſtſecretair Nöldeke hieſelbſt:

4724. Etat der Königl. Hannoverſchen Poſtverwaltung. Hannover 1857. 8.

Desgleichen für 1858. 8.

4744. Sammlung von Zeitungen des Königreichs Hannover 1858. Fol.

4865. Zuſammenſtellung der Reſultate der ſtatiſtiſchen Ermittelungen über den Poſt-Verkehr 1.—3. Quartal 1858. Hannover 1858. Fol.

Vom Herrn Kriegsrath Oldekop hieſelbſt:

2513. Strombeck, F. K. v., Staatswiſſenſchaftliche Mittheilungen vorzüglich in Beziehung auf das Herzogthum Braunſchweig. 3. Heft. Braunſchweig 1832. 8.

3734. Widerlegung der Ehrenrührigen Beſchuldigungen welche der Herzog Carl von Braunſchweig gegen ꝛc. London 1827. 8.

Daſſelbe Werk in franzöſiſcher Sprache.

4836. Verſuch die Mißverſtändniſſe zu heben welche zwiſchen dem Könige von England und dem Herzoge von Braunſchweig herbeigeführt worden. Hamburg 1828. 8.

4837. Zöpfl, Die Regierungs-Vormundſchaft im Verhältniſſe zur Landesverfaſſung. s. l. 1830. 8.

4838. Brinkmann, R., Publiciſtiſche Prüfung der Beſchwerden des Herzogs von Braunſchweig. Kiel 1829. 8.

Publiciſtiſche Beleuchtung der Brinkmannſchen Schrift. Lauſanne 1829. 8.

Vom Herrn L. C. Röhrs in Northeim:

4767. Neue genealogiſch-hiſtoriſche Nachrichten von den vornehm-

Digitized by Google

sten Begebenheiten welche sich an den europäischen Höfen zugetragen. 1. Bd. Leipzig 1750. 8.

Vom Herrn Lehrer Rudolf in Northeim:

4733. Geschichte des Hannoverschen Garde-Cuirassier-Regiments. Northeim 1856. 8.

4734. Löwe, P., Das neue Museum in Berlin. Beschreibung seiner Kunstwerke ꝛc. 5. Auflage. Berlin s. a. 8.

4735. Franci, J., Historische Beschreibung der denkwürdigen Geschichten so sich in Hoch- und Nieder-Deutschland zugetragen vom Jahre 1684 bis 1686. Frankfurt a. M. 1686. 4.

4736. Kurze Beschreibung, Was Täglich bei Belägerung der Vestung Neuhäußl vom 7.—21. Julii 1675 vorbeygangen. Wien s. a. 4.

4737. Crusius, J., Schreib-Calender auf das Schaltjahr 1652. Braunschweig 1652. 4.

Vom Herrn Kreis-Registrator Sack in Braunschweig:

4906. Sack, Das Gewandhaus in Braunschweig. Braunschweig 1858. 4.

Vom Herrn Dr. H. Schläger hieselbst:

4904. Northeimer Sonntagsblatt № 1—49 1850. Northeim 1850. Fol.

Vom Herrn R. Usinger in Nienburg:

4790. Demeunier, Ueber die Sitten und Gebräuche der Völker. 2 Bde. Nürnberg 1783. 8.

— — Münster, Erklärung des Ministers Grafen von Münster ꝛc. Hannover 1831. 8.

4792. Hannoversche Gesetzgebung über Vorbildung und Prüfung für den Justiz- und Verwaltungsdienst. Hannover 1852. 8.

4793. Erklärung der Stader Conferenz lutherischer Pastoren. Hannover 1854. 8.

4794. Verfassung des deutschen Reichs. Amtl. Ausg. Frankfurt a. M. 1849. 4.

4795. Schultze, L., Origines ac incrementa Sulciae Luneburgensis. Jenae 1675. 4.

Digitized by Google

Vom Herrn Oberlehrer Dr. M. Wiener hieselbst:
4791. Cohen, R. J., Emek habacha. Leipzig 1858. 8.

Für die in dem Vorstehenden mitgetheilten reichen Gaben verfehlt der Ausschuß nicht, hier nochmals den verbindlichsten Dank zu bezeugen, und indem er die Sammlungen der fortdauernden Gewogenheit den Mitgliedern und Freunden des Vereines auf das angelegentlichste empfiehlt, mag er, selbst auf die Gefahr hin, Oftgesagtes und Oftgehörtes unnöthigerweise zu wiederholen, nicht unterlassen, diese zu ersuchen, nach Kräften vaterländische Alterthümer vor muthwilliger Vernichtung oder unbeachtetem Untergange bewahren und zu solchem Zwecke dem Ausschusse zum vermittelnden Einschreiten Gelegenheit geben, auch denselben auf die sich etwa darbietende Möglichkeit geeigneter Ankäufe für die Sammlungen aufmerksam machen zu wollen. Die hiedurch etwa erwachsenen billigen Auslagen an Porto und Botenlohn werden selbstverständlich bereitwilligst ersetzt werden.

Literarische Unternehmungen.

In Beziehung auf die literarischen Unternehmungen des Vereines hat die im vorigen Berichte erwähnte Fortsetzung der Herausgabe des Walkenrieder Urkundenbuches vorläufig einem andern Plane weichen müssen. Der um die Herausgabe vaterländischer Urkunden bekanntlich hochverdiente Herr Landschaftsdirector von Hodenberg hat nämlich von ihm vorbereitetes Material zu einem Marienroder Urkundenbuche dem Verein zur weiteren Bearbeitung und Publication überlassen, und jene ist nunmehr bereits soweit fortgeschritten, daß binnen kurzem der Druck der Urkunden bis zum Jahre 1400 vollendet sein, und das Werk im Formate des Vereinsurkundenbuches, zugleich aber unter besonderem Titel als Fortsetzung des Hodenbergschen Calenbergschen Urkundenbuches erscheinen wird.

Mit der Herausgabe der regelmäßigen Vereinspublicationen, nämlich der Zeitschrift des „historischen Vereins für Niedersachsen" ist daneben in der Weise fortgefahren, daß im verflossenen Jahre

Digitized by Google

der Jahrgang 1856, das erste Doppelheft desselben jedoch nicht ganz vollendet, erschienen ist.

Der Jahrgang enthält folgende Aufsätze:

Erstes Doppelheft:

Darstellung der in dem Herzogthum Bremen bestehenden besonderen und abweichenden Jurisdictionen.

Zweites Doppelheft:

1) Die Freien im Amte Ilten. Vom Amtmann Heise zu Hameln.

2) Das Dorf Idensen und dessen Pfarrkirche. Vom Amtsrichter Fiedeler.

3) Actenmäßige Darstellung meines Verfahrens in der Zeit wie unser Land mit der nachher wirklich erfolgten Invasion bedrohet wurde. Vom weil. Staats- und Cabinetsminister E. L. J. von Lenthe.

4) Miscellen.

Die Hindernisse, welche bisher der Vollendung des ersten Doppelheftes in unerwünschter Weise entgegenstanden, werden binnen kurzem beseitigt sein. Zum Abschlusse desselben wird insbesondere, etwa neben einigen kleineren Mittheilungen, eine erläuternde Einleitung zu dem oben erwähnten, die Bremenschen Jurisdictionen betreffenden Aufsatze geliefert werden. Außerdem aber ist auch der Jahrgang 1854 der Vollendung nahe. Dieser soll den Mitgliedern, die sich zur Zahlung des höhern Beitrages verpflichtet haben, bereits unentgeltlich mitgetheilt werden. Uebrigens bleibt es bei dem bisherigen Verhältnisse, nach welchem

1) die Subscribenten den Jahrgang der Zeitschrift für 1 ℛ (statt des Ladenpreises von 1 ℛ 12 *ggr*) direct vom Vereine beziehen können;

2) den Vereinsmitgliedern die Jahrgänge des „Archiv des historischen Vereins für Niedersachsen" von 1845—1849 einschließlich der Jahrgang zu 18 *ggr*, einzelne Doppelhefte zu 9 *ggr*, soweit der Vorrath reicht, beim Vereine abgelassen werden sollen, sowie

3) alle hierauf bezüglichen Anträge an den Vereinsschatzmeister, Oberschulsecretair Dr. Peterßen hieselbst, zu richten sind.

Die Redactionscommission der Zeitschrift besteht wie bisher aus dem Archivar Dr. Schaumann und dem Archivsecretair Dr. Grotefend. Zur Aufnahme bestimmte Beiträge, für welche auf Verlangen ein Honorar bezahlt wird, sind dieser oder dem Ausschusse einzusenden.

Ueber die Beziehungen des Vereines nach Außen ist endlich noch das Folgende zu bemerken. Beziehungen nach Außen.

Die Zahl der dem Vereine durch regelmäßigen Schriftenaustausch verbundenen Gesellschaften ist um eine vermehrt, indem im Laufe des Berichtsjahres ein deutscher Verein ausgefallen, dagegen ein solcher und eine auswärtige Gesellschaft hinzugetreten ist. Sie umfaßt nach näherem Ausweise der Anlage C. nunmehr 52 deutsche und 25 ausländische, im ganzen also 77 Vereine, wobei zu bemerken ist, daß in den früheren Berichten der Name einer bereits längere Zeit angeschlossenen Gesellschaft aufzuführen irrthümlich unterlassen war. Verbundene Vereine.

Der bereits in dem vorigen Geschäftsberichte ausgesprochenen Voraussetzung gemäß ist der Verein auf der im September v. J. zu Berlin abgehaltenen Generalversammlung des Directoriums des „Gesammtvereines der deutschen Geschichts- und Alterthumsvereine" enthoben worden. Dasselbe ist auf den „Würtembergschen Alterthumsverein" zu Stuttgart übertragen, welchem die dem Gesammtvereine gehörigen Acten ꝛc. überliefert sind, ein Geschäft, durch das dem hiesigen Vereine eine aus seinen Mitteln zu deckende Ausgabe indessen nicht erwachsen ist, indem Se. Majestät der König allergnädigst gestatteten, daß ein Theil des von Allerhöchstdemselben für den Gesammtverein bewilligten und bisher nicht benutzten Zuschusses zu solchem Zwecke verwandt werde. Gesammtverein.

Die den Gesammtverein betreffenden Zusendungen werden in Folge des erwähnten Directionswechsels nunmehr an den Würtembergschen Alterthumsverein zu Stuttgart zu richten sein; ausgenommen hiervon ist jedoch die Beziehung des „Correspondenzblattes", welche der Ausschuß auch fernerhin für die Vereinsmitglieder vermitteln wird. Der 7. Jahrgang dieses Blattes erscheint wieder zum Subscriptionspreise von 1 ℳ.

Digitized by Google

Indem der Ausschuß hiermit seine diesmaligen Mittheilungen schließt, geschieht dies mit dem Ausdrucke des Wunsches, daß er in dem lebhaften Bestreben, die Zwecke des Vereines nach seinen besten Kräften zu fördern, auch in dem begonnenen Jahre durch die Mitglieder und Freunde des Vereines wie bisher geneigtest unterstützt werden möge.

Digitized by Google

Anlage A.

Auszug
aus der
Rechnung des historischen Vereins für Niedersachsen vom Jahre 1858.

I. Einnahme.

Tit.	I. Ueberschuß aus letzter Rechnung . .	56	℔	15	ggr	—	₰
„	II. Restituenda ex monitis	—	„	—	„	—	„
„	III. Rückstände aus Vorjahren	—	„	—	„	—	„
„	IV. Jahresbeiträge der Mitglieder . .	465	„	—	„	—	„
„	V. Ertrag von den Publicationen . .	420	„	2	„	6	„
„	VI. Außerordentliche Zuflüsse	405	„	—	„	—	„
„	VII. Erstattete Vorschüsse und Insgemein	73	„	19	„	—	„
	Summa aller Einnahme:	1420	℔	12	ggr	6	₰

II. Ausgabe.

Tit.	I. Vorschuß aus letzter Rechnung . .	—	℔	—	ggr	—	₰
„	II. Compensanda ex monitis . . .	—	„	5	„	—	„
„	III. Büreaukosten:	℔	ggr	₰			
	1) Remunerationen	89	16	—			
	2) Local-Miethe	172	15	5			
	3) Feuerung und Licht . . .	26	20	8			
	4) Für Reinhaltung der Locale, kleine Reparaturen, Utensilien	12	12	—			
	5) Für Schreibmaterialien, Copialien, Porto, Inserate und Druckkosten	56	20	11			
					358	„ 13	„ — „
	Latus . . .				358	„ 18	„ — „

Digitized by Google

	Transport . . .			358 ℔ 18 ggr — ₰
Tit. IV. Behuf der Sammlungen:	℔	ggr	₰		
1) Behuf der Alterthümer . .	22	8	6		
2) Behuf der Bücher- und Documentenſammlung . . .	89	1	5		
				111 „ 9 „ 11	„
„ V. Behuf der Publicationen des Vereins				594 „ 11 „ 1	„
„ VI. Behuf der Preisaufgaben des Vereins				— „ — „ —	„
„ VII. Außerordentliche Ausgaben und Insgemein				29 „ 4 „ —	„
Summa aller Ausgaben . . .				1093 „ 19 „ —	„

Bilance.

Die Einnahme beträgt . . .	1420	℔ 12 ggr	6 ₰
Die Ausgabe dagegen . . .	1093	„ 19 „	— „
Mithin iſt Ueberſchuß und für das Mal salvis monitis abzuliefern	326	℔ 17 ggr	6 ₰

Hannover, den 31. Januar 1859.

Harſeim, Ober-Reviſor,
als zeitiger Schatzmeiſter.

Digitized by Google

Anlage B.

Auszug

aus der

Rechnung des Lesezirkels des historischen Vereins für Niedersachsen vom Jahre 1858.

Einnahme.

Ueberschuß aus der vorigjährigen Rechnung . .	2	℔	6 ßß
Einnahme von 36 Mitgliedern	36	„	— „
Summa . . .	38	„	6 „

Ausgaben.

Für den Boten	18	℔	— ßß
Rechnung des Buchbinders	3	„	16 „
Bücherrechnung	8	„	20 „
Summa . . .	30	℔	12 ßß

Bilance.

Einnahme . . .	38	℔	6 ßß
Ausgaben . . .	30	„	12 „
Bleibt in Cassa . .	7	℔	18 ßß

C. L. Grotefend.

Anlage C.

Verzeichniß

der

historischen Gesellschaften, mit welchen der historische Verein für Niedersachsen in Verbindung und Austausch der Vereinsschriften steht.

1. Alterthumsforschender Verein des Osterlandes, zu Altenburg.
2. Société des Antiquaires de la Picardie, zu Amiens.
3. Historischer Verein für Mittelfranken, zu Ansbach.
4. Académie d'Archéologie de Belgique, zu Antwerpen.
5. Provinciaal Museum van Oudheden in de Provincie Drenthe, zu Assen.
6. Historischer Verein für Schwaben und Neuburg, zu Augsburg.
7. Historischer Verein für Oberfranken, zu Bamberg.
8. Gesellschaft für vaterländische Alterthümer, zu Basel.
9. Historischer Verein für Oberfranken, zu Bayreuth.
10. Société de l'Histoire et des Beaux-Arts de la Flandre maritime, zu Bergues.
11. Verein für Geschichte der Mark Brandenburg, zu Berlin.
12. Société Littéraire du Brabant Hollandais, zu Bois-le-Duc (Hertogenbosch).
13. Verein von Alterthumsfreunden im Rheinlande, zu Bonn.
14. Schlesische Gesellschaft für vaterländische Cultur, zu Breslau.
15. Verein für Geschichte und Alterthum Schlesiens, zu Breslau.
16. K. k. mährisch-schlesische Gesellschaft des Ackerbaues, der Natur- und Landeskunde, zu Brünn.
17. Commission royale d'histoire, zu Brüssel.
18. Société de la Numismatique belge, zu Brüssel.

Digitized by Google

19. Hiſtoriſcher Verein für das Großherzogthum Heſſen, zu Darmſtadt.
20. Gelehrte Eſtniſche Geſellſchaft, zu Dorpat.
21. Königlich Sächſiſcher Verein zur Erforſchung und Erhaltung vaterländiſcher Geſchichts- und Kunſt-Denkmale, zu Dresden.
22. Verein für Frankfurts Geſchichte und Kunſt, zu Frankfurt a. M.
23. Verein für Geſchichte und Alterthumskunde zu Frankfurt a. M.
24. Société royale des Beaux-Arts et de la Littérature, zu Gent.
25. Oberlauſitziſche Geſellſchaft der Wiſſenſchaften, zu Görlitz.
26. Hiſtoriſcher Verein für Steiermark, zu Gratz.
27. Thüringiſch-ſächſiſcher Verein zur Erforſchung des vaterländiſchen Alterthums und Erhaltung ſeiner Denkmale, zu Halle.
28. Verein für Hamburgiſche Geſchichte, zu Hamburg.
29. Bezirksverein für heſſiſche Geſchichte und Landeskunde, zu Hanau.
30. Geſammtverein der deutſchen Geſchichts- und Alterthumsvereine, jetzt zu Stuttgart.
31. Verein für Siebenbürgiſche Landeskunde, zu Hermannſtadt.
32. Voigtländiſcher alterthumsforſchender Verein, zu Hohenleuben.
33. Verein für thüringiſche Geſchichte und Alterthumskunde, zu Jena.
34. Ferdinandeum für Tirol und Vorarlberg, zu Innsbruck.
35. Verein für heſſiſche Geſchichte, zu Kaſſel.
36. Schleswig-holſtein-lauenburgiſche Geſellſchaft für die Sammlung und Erhaltung vaterländiſcher Alterthümer, zu Kiel.
37. Hiſtoriſcher Verein für den Niederrhein, zu Köln.
38. Königliche Geſellſchaft für nordiſche Alterthumskunde, zu Kopenhagen.
39. Hiſtoriſcher Verein für Krain, zu Laibach.
40. Hiſtoriſcher Verein für Niederbayern, zu Landshut.
41. Genootschap van Geschied, Oudheid en Taalkunde, zu Leeuwarden.
42. Maatschappy der Nederlandsche Letterkunde, zu Leiden.
43. Archaeological Institute, zu London.
44. Verein für Lübeckiſche Geſchichte und Alterthumskunde, zu Lübeck.
45. Hiſtoriſcher Verein der fünf Orte: Lucern, Uri, Schwyz, Unterwalden und Zug, zu Lucern.

Digitized by Google

46. Alterthumsverein, zu Lüneburg.
47. Institut archéologique Liégois, zu Lüttich.
48. Gesellschaft für Aufsuchung und Erhaltung geschichtlicher Denkmäler im Großherzogthum Luxemburg, zu Luxemburg.
49. Verein zur Erforschung der Rheinischen Geschichte und Alterthumskunde, zu Mainz.
50. Hennebergischer alterthumsforschender Verein, zu Meiningen.
51. Historischer Verein für das Würtembergische Franken, zu Mergentheim.
52. Historischer Verein von und für Oberbayern, zu München.
53. Königl. Bayerische Akademie der Wissenschaften, zu München.
54. Verein für die Geschichte und Alterthumskunde Westfalens, zu Münster.
55. Société archéologique, zu Namur.
56. Germanisches Museum, zu Nürnberg.
57. Verein für Geschichte und Landeskunde, zu Osnabrück.
58. Verein für die Geschichte und Alterthumskunde Westfalens, zu Paderborn.
59. Institut historique de France, zu Paris.
60. Kaiserlich archäologisch-numismatische Gesellschaft, zu Petersburg.
61. Historische Sektion der Königlich Böhmischen Gesellschaft der Wissenschaften, zu Prag.
62. Historischer Verein für Oberpfalz und Regensburg, zu Regensburg.
63. Gesellschaft für Geschichte und Alterthumskunde der Russischen Ostsee-Provinzen, zu Riga.
64. Carolino-Augusteum, zu Salzburg.
65. Altmärkischer Verein für vaterländische Geschichte und Industrie, zu Salzwedel.
66. Verein für Geschichte und Alterthumskunde Mecklenburgs, zu Schwerin.
67. Historischer Verein der Pfalz, zu Speyer.
68. Gesellschaft für Pommersche Geschichte und Alterthumskunde, zu Stettin.
69. Würtembergischer Alterthumsverein, zu Stuttgart.
70. Société scientifique et littéraire du Limbourg, zu Tongern.

Digitized by Google

71. **Verein für Kunſt und Alterthum in Ulm und Oberſchwaben, zu Ulm.**
72. **Historische Genootschap, zu Utrecht.**
73. **Kaiſerliche Akademie der Wiſſenſchaften, zu Wien.**
74. **Verein für Naſſauiſche Alterthumskunde und Geſchichtsforſchung, zu Wiesbaden.**
75. Hiſtoriſcher Verein für Unterfranken, zu Würzburg.
76. Geſellſchaft für vaterländiſche Alterthumskunde, zu Zürich.
77. Allgemeine geſchichtsforſchende Geſellſchaft für die Schweiz, zu Zürich.

Digitized by Google

II.

Verzeichniß

der

Vereinsmitglieder am 1. Januar 1859.

1. Protector.

Seine Majestät der König von Hannover.

2. Ehrenmitglieder.

Seine Königliche Hoheit der Herzog von Cambridge.

3. Correspondirende Mitglieder*).

Die Herren:

1. d'Ablaing van Gießenburg, Baron, Rath bei der Adels-Kammer im Haag.
2. Biondelli, B., Professor in Mailand.
3. v. Boineburg, Cammerherr und Major auf Lengesfeldt bei Eisenach.
4. Buchinger, Dr., Hofrath und Reichs-Archiv-Adjunct in München.
5. de Buscher, Generalsecretair der Société royale des Beaux-Arts et de la Littérature in Gent.
6. Coremanns, Dr., in Brüssel.
7. Föringer, Bibliothekar in München.
8. Gachard, General-Archivar der Belgischen Archive in Brüssel.
9. Geffken, Dr. theol., Pastor in Hamburg.
10. Gerhard, Dr., Professor, Mitglied der Königl. Akademie der Wissenschaften in Berlin.
11. Grimm, J., Hofrath und Professor in Berlin.
12. Harland, Regierungssecretair in Minden.
13. van der Heyden, Secretair der Académie d'Archéologie in Antwerpen.

*) Diese haben mit den wirklichen Mitgliedern gleiche Rechte, sind jedoch zur Leistung von Jahresbeiträgen nicht verpflichtet.

Digitized by Google

Die Herren:

14. Janſſen, L. J. F., Dr., Conſervateur des Königl. Muſeums in Leyden.
15. de Kerckhove, Vicomte, Präſident der Académie d'Archéologie in Antwerpen.
16. Klaußner, Magiſtratsrath in München.
17. Klemm, Dr., Oberbibliothekar und Hofrath in Dresden.
18. Landau, Dr., Archivar in Kaſſel.
19. Lappenberg, Dr. h. R., Archivar in Hamburg.
20. v. Ledebur, Direktor des Muſeums vaterländiſcher Alterthümer in Berlin.
21. Leemanns, K., Dr., Direktor des Niederländiſchen Muſeums für Alterthümer in Leyden.
22. Leverkus, Dr., Archivar in Oldenburg.
23. Liſch, Dr., Archivrath in Schwerin.
24. van der Maelen, Direktor des geographiſchen Inſtituts in Brüſſel.
25. Mayer, J., Esq., in Liverpool.
26. Mooyer, E. F., Archiv-Regiſtrator in Minden.
27. Müllenhof, Dr., Profeſſor in Berlin.
28. Namur, Dr. Profeſſor in Luxemburg.
29. v. Pocci, Graf, Königl. Hof-Muſik-Intendant in München.
30. Preusker, Rent-Amtmann in Großen-Hayn.

Die Herren:

31. Groen van Prinsterer, Staatsrath und Vorſtand des Archivs im Haag.
32. Ranke, L., Profeſſor in Berlin.
33. Riza-Rangabé, Miniſter des Königl. Hauſes und der auswärtigen Angelegenheiten in Athen.
34. de Robiano, M., Graf in Brüſſel.
35. v. Rommel, Dr., Staatsrath und Archiv-Direktor in Kaſſel.
36. Roth, F., Dr., in Frankfurt a. M.
37. Sack, Kreisgerichts-Regiſtrator in Braunſchweig.
38. Schläger, Dr. theol. et phil., Senior in Hameln.
39. v. Sinsheim, Graf, Staats- und Reichsrath in München.
40. Steiner, Dr., Hofrath in Seligenſtadt.
41. Süß, M. B., Director des vaterländiſchen Muſeums Carolino-Auguſteum in Salzburg.
42. Talbot de Malahide, Lord, Präſident des Archaeological Institute in London.
43. Thomſen, Conferenzrath in Kopenhagen.
44. Voigts, Steuer-Reviſor in Hannover.
45. Way, A., Esq., in London.
46. Wiggert, Direktor des Pomgymnaſii, Profeſſor in Magdeburg.
47. Worſaae, Profeſſor in Kopenhagen.

---

4. Geſchäftsführender Ausſchuß.

a) in Hannover:

Die Herren:

1. v. Alten, Legationsrath.
2. Bärens, Dr., Conrektor.
3. Braun, Miniſterial-Vorſtand.
4. Dommes, Obergerichtsrath.
5. Ehrentraut, Hofrath.
6. Einfeld, Amts-Aſſeſſor.
7. Fiedeler, Amtsrichter.

Die Herren:

8. Grotefend, Dr., Archivſecretair.
9. Hahn, F., Hof-Buchhändler.
10. Harſeim, Ober-Reviſor.
11. Jugler, Oberbergrath.
12. Kohlrauſch, Dr., Oberſchulrath.
13. Lichtenberg, Oberjuſtizrath.
14. Mithoff, Cammer-Baumeiſter.
15. Müller, Dr., Collaborator.
16. Peterßen, Dr., Oberſchulſecretair.

Digitized by Google

Die Herren:

17. Schaumann, Dr., Archivar.
18. von der Schulenburg-Hehlen, Graf, Amtmann.
19. Tellkampf, Dr., Director und Professor.

Die Herren:

20. Vogell, Hofbaumeister.
21. v. Wangenheim, Klosterkammer-Director.
22. v. Warnstedt, Regierungsrath.

b) außerhalb Hannover:

Die Herren:

1. v. Estorff, Cammerherr zu Jägersburg in Baiern.
2. Gödeke, K., Privatgelehrter in Celle.
3. Grote, Reichsfrhr. auf Schauen.
4. v. Hammerstein-Loxten, Freiherr, Staatsminister in Verden.
5. Havemann, Dr., Professor in Göttingen.
6. v. Hodenberg, Dr. jur. et phil., Landschaftsdirector in Celle.
7. Jördens, Dr., Rector in Nienburg.

Die Herren:

8. v. d. Knesebeck, Oberstlieut., Königlich Hannoverscher Minister-Resident und außerordentlicher Abgesandter in München.
9. v. Lenthe, Landsyndicus in Celle.
10. v. Münchhausen, Drost in Fallersleben.
11. Schädel, Dr., Rector in Ilfeld.
12. v. Schele, Freiherr, Landrath und Major auf Schelenburg.
13. v. Werlhof, Ober-Appellationsrath in Celle.

5. Wirkliche Mitglieder.

Die Herren:

Achim.

1. Halkett, Major.

Aurich.

2. Bacmeister, Staatsminister und Landdrost.
3. Blohm, Landbaumeister.
4. Hintze, Amts-Assessor.
5. Sudendorf, Amtsrichter.

Bergen an der Dumme.

6. Busch, Apotheker.

Berlin.

7. Foß, Dr. phil., Lieutenant.
8. Rudloff, Regierungsrath.

Bockenem.

9. Buchholz, Dr., Bürgermeister.

Braunschweig.

10. Dürre, Dr., Oberlehrer.
11. Häusler, Major.
12. Hessenmüller, Pastor.

Die Herren:

13. Meyer, J. H., Buchhändler.
14. Westphal, Stadt-Archiv-Registrator.
15. Wilhelmy, Postsecretair.

Bremen.

16. Donandt, Dr., Senator.
17. Fischer, Eisenbahn-Ingenieur.

Bremerhafen.

18. Denicke, Dr. phil.

Celle.

19. v. Amsberg, Ober-Staatsanwalts-Secretair.
20. v. Anderten, General-Major.
21. Brock, Gymnasial-Director.
22. v. d. Decken, Ober-Appellationsrath.
23. v. Düring, Ober-Appellationsrath.
24. Flöcher, Ober-Appellationsrath.
25. Flöcher, Hauptmann.
26. Gebser, Oberstlieutenant.
27. Gödeke, K., Privatgelehrter.

Digitized by Google

Die Herren:

28. Hausmann, G., Apotheker.
29. Heimbürger, Archidiaconus.
30. v. Hodenberg, Dr. juris et phil., Landschafts-Director.
31. v. Hodenberg, Oberst.
32. Hugo, W., Fabrikant.
33. v. Hugo, Ober-Appellationsrath.
34. Hugues, Dr., Pastor.
35. Kestner, Kreiseinnehmer.
36. v. Klencke, Major.
37. Köler, Doctor.
38. Krauchenberg, Oberst.
39. v. Lenthe, Landsyndikus.
40. Mangold, Obergerichtsanwalt.
41. Meder, Ober-Appellationsrath.
42. Meyer, Hauptmann, Zuchthaus-Director.
43. Meyer, Ober-Appellationsrath.
44. v. Müller, Ober-Appellationsrath.
45. Pape, Protonotar.
46. Petersen, Landbaumeister.
47. v. Rössing, O.-A.-Ger.-Vice-Präsident.
48. Rottmann, Bergcommissair.
49. v. Schlepegrell, Oberforstmeister.
50. v. Schlepegrell, Ober-Appellationsrath.
51. Schmidt, O.-Appellationsrath.
52. v. Schrader, Schatzrath.
53. Schwenke, Capitain.
54. v. Schwicheldt, Graf.
55. v. Spörken, Ober-Landstallmeister und General-Major.
56. Stölting, Amtmann.
57. v. Trampe, Ober-Appellationsrath.
58. Wachsmuth, Ober-Appellationsrath.
59. v. d. Wense, Ober-Appellationsrath.
60. v. Werlhof, Ober-Appellationsrath.
61. Wyneken, Premier-Lieutenant und Brigade-Adjutant.

Coppenbrügge.

62. Schwartz, Amtmann.

Die Herren:

Demern im Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

63. Masch, Pastor.

Duderstadt.

64. Seiters, Dr. theol., Decant.

Einbeck.

65. Harland, Stiftskantor.

Fallersleben.

66. von Münchhausen, Drost

Gandersheim.

67. Brackebusch, Lehrer.

Gestorf.

68. v. Alten, Hauptmann.

Gießen.

69. v. Ritgen, Dr., Professor und Hofbaurath.

Gifhorn.

70. Meyer, Superintendent.

Goslar.

71. Agthe, Dr., Conrector.
72. Bute, Dr., Amtsrichter.
73. Niemann, Obergerichtsrath.
74. Witting, Landbau-Inspector.

Göttingen.

75. Drechsler, Hauptmann.
76. Ehrenfeuchter, Dr. theol., Consistorialrath und Abt.
77. Havemann, Dr., Professor.
78. v. d. Knesebeck, Geh. Justizrath.
79. Kranke, Eisenbahn-Betriebs-Director.
80. Kraut, Dr., Hofrath u. Professor.
81. Rettig, Dr., General-Superintendent.
82. Sartorius v. Waltershausen, Freiherr, Dr., Professor.
83. Waitz, Dr., Professor.
84. Wolf, Universitäts-Rath.
85. Wöhler, Dr., Ober-Medicinalrath u. Professor.

Digitized by Google

Die Herren:

Haag.

86. v Linſingen, Legationsrath und Miniſter-Reſident.

Hamburg.

87. Segelcke, J. A.

Hameln.

88. Dammann, Dr.
89. Heiſe, Amtmann.
90. Theilkuhl, Rektor.

Hannover, Vorſtädte und Linden.

91. Ahrens, Dr., Gymnaſial-Direktor.
92. Albrecht, General-Direktor.
93. Albrecht, Poſtſecretair.
94. v. Alten, Legationsrath.
95. v. Alten, Schatzrath.
96. Andreae, Finanzrath.
97. Angerſtein, Apotheker.
98. Bartels, Cammerreviſor.
99. Bar, Geh. Finanzdirektor.
100. Bärens, Dr., Conrektor.
101. Bauermeiſter, Dr., Obergerichtsanwalt.
102. Beckmann, Hoffabrikant.
103. Benne, Oberſt.
104. v. Bennigſen, Graf, Miniſt.-Vorſt. a. D.
105. Benzinger, Hofſchornſteinfeger.
106. Bergmann, Geh. Rath.
107. Bergmüller, Buchbinder.
108. Bödeker, Senior.
109. Bödeker, Conſiſtorialrath.
110. Bödecker, Generalcaſſe-Buchhalter.
111. Bokelberg, Wegbaumeiſter.
112. Böning, Rentier.
113. v. Bothmer, Staatsminiſter.
114. Braudes, Dr., Sanitätsrath.
115. v. Brandis, Freiherr, Staatsminiſter.
116. Brandis, Dr. jur., Conſiſtorialrath.
117. Braun, Miniſterial-Vorſtand.
118. Brehmer, Medailleur.
119. v. Bremer, Graf.
120. Brüel, Geheimer Finanzrath.
121. v. Bülow, Freiherr, Landdroſt.

Die Herren:

122. Bureſch, Fr.
123. v. d. Buſſche, Gutsbeſitzer.
124. v. d. Buſſche-Münch, Oberſchenk.
125. Callin, Schuldirektor.
126. Cammann, Oberſchulinſpector.
127. Caspary, Obergerichtsanwalt.
128. Cohen, Dr., Medicinalrath.
139. Colshorn, Lehrer.
130. Comperl, O.
131. Cordemann, Major.
132. Cruſe, Buchhändler.
133. Culemann, Senator.
134. Culemann, K.
135. v. d. Decken, Kammerrath.
136. v. d. Decken, Staatsminiſter.
137. v. d. Decken, Graf, General.
138. Deichmann, Oberlehrer.
139. Dempwolf, Dr., Landſyndikus.
140. Denecke, Obergerichts-Aſſeſſor.
141. Dieterichs, Ober-Amtmann.
142. Dölitzſch, Maler.
143. Domeyer, Georg, Kaufmann.
144. Dommes, Obergerichtsrath.
145. Droſte, Stadtbaumeiſter.
146. Durlach, Baurath.
147. Dürr, Geh. Regierungsrath.
148. Ehrentraut, Hofrath.
149. Eichwede, Fabrikant.
150. Einfeld, Kaufmann.
151. Einfeld, Amts-Aſſeſſor.
152. Engelke, Commiſſair.
153. Fiedeler, Amtsrichter.
154. Fiedeler, Kornhändler.
155. Flügge, Finanzrath.
156. Flügge, Kriegsrath.
157. Frankenfeld, Finanz-Aſſeſſor.
158. Frensdorf, Oberlehrer.
159. Friesland, Geh. Ober-Poſtrath.
160. Funk, Baurath.
161. Gauditz, Hofdachdeckermeiſter.
162. Gericke, Dr., Steuerdirektor.
163. Gerſting, Buchhalter.
164. Giere, Hof-Lithograph.
165. Glahn, Weinhändler.
166. Göhmann, Buchdrucker.
167. Goltermann, Dr., Obergerichts-Anwalt.
168. Goſewiſch, Rath.
169. Grote, Freiherr, Oberſt.
170. Grote, Commiſſair.
171. Grote, Paſtor.
172. Grotefend, Dr., Archivſecretair.

Digitized by Google

Die Herren:

173. Guthe, Oberlehrer.
174. Haase, Dr., Obergerichts-Anwalt.
175. Haccius, Consistorialrath.
176. Hägemann, Bildhauer.
177. Hagemann, Oberbaurath.
178. Hahn, H. W., Ober-Commerz-Rath und Hof-Buchhändler.
179. Hahn, Fr., Hof-Buchhändler.
180. Halenbeck, Steuer-Revisor.
181. v. Hammerstein, Frhr. C., Premierlieutenant.
182. v. Hardenberg, Graf, Hof-Stallmeister.
183. Harseim, Ober-Revisor.
184. Hartmann, General-Direktor.
185. Hartmann, Hauptmann.
186. Hase, Baurath.
187. Hasje, Commissair.
188. Hausmann, Ober-Baurath.
189. Hausmann, Porzellan-Reparateur.
190. Heddenhausen, Königl. Cämmerier.
191. v. Hedemann, Oberst u. Schloß-Hauptmann.
192. Heinemann, Herm., Banquier.
193. Heinemann, Julius, Banquier.
194. Heinichen, Obergerichtsrath.
195. Heinrichs, Regierungsrath.
196. Hellner, Consistorial-Baumeister.
197. Heyn, Dr. med.
198. Hildebrandt, Bergcommissair.
199. v. Hodenberg, Amtsassessor.
200. Hoffmann, Senat. u. Kaufmann.
201. Homeyer, Dr., Sanitätsrath.
202. Hoppenstedt, Hauptmann.
203. Horstmann, Ober-Controleur.
204. Horstmann, Registrator.
205. Hoyns, Dr. phil.
206. Jänecke, Chr., Hof-Buchdrucker.
207. Jänecke, Fr., Hof-Buchdrucker.
208. Jänecke, G. jun., Buchdrucker.
209. Iffland, Ober-Steuerrath.
210. Ilse, Senator.
211. Juchsberg, A., Kaufmann.
212. Jugler, Ober-Bergrath.
213. Kaufmann, Dr., Geh. Ober-Medicinalrath.
214. Kestner, Archivrath.
215. Klopp, Dr. phil.

Die Herren:

216. Knigge, Freiherr, Hof-Jägermeister.
217. Kohlrausch, Dr., Ober-Schulrath.
218. Koken, Ober-Revisor.
219. Kösel, Zoll-Revisor.
220. Kraul, Weinhändler.
221. Krause, Dr., Obermedicinalrath.
222. Kraut, Dr. phil.
223. Krieger, Rath.
224. Krimping, Obergerichtsrath.
225. Kritter, Ober-Finanzrath.
226. Krüger, Baurath.
227. Kuntze, Maurermeister.
228. Lameyer, Hof-Goldarbeiter.
229. Lange, R., Hof-Maurermeister.
230. Laves, Ober-Hofbaudirector.
231. Lichtenberg, Ober-Justizrath.
232. Liebsch, Ferd., Maler.
233. v. Linsingen, Obergerichtsrath.
234. v. Linsingen, Major und Chef des Cadettencorps.
235. Lohse, Hof-Eisenfactor.
236. Lüders, Obergerichts-Anwalt.
237. v. Lüpke, Hofrath, Lotterie-Direktor.
238. v. Malortie, Dr., Ober-Hof-Marschall.
239. v. Malortie, Kammerherr und Rittmeister.
240. Marbach, Commissair.
241. v. Meding, Kammerherr.
242. Mehlis, Geh. Regierungsrath.
243. Merkel, Schatzrath.
244. Mertens, Dr. phil.
245. Meyer, Dr. med., Hofrath.
246. Meyer, A., Banquier.
247. Meyer, Ober-Castellan.
248. Meyer, Dr., Land-Rabbiner.
249. Mierzinsky, Hof-Buchhändler.
250. Mithoff, Kammer-Baumeister.
251. Mönkemeyer, Kaufmann.
252. Müller, Dr., Collaborator.
253. Müller, General-Major.
254. v. Münchhausen, Staatsminister.
255. Niemeyer, Geh. Kriegsrath.
256. Nieper, Obergerichts-Vicedirektor.
257. Nieper, Dr., Geh. Regierungsrath.
258. Nordmann, Maurermeister.

Digitized by Google

Die Herren:

259. Oeltzen, Maler.
260. Oesterley, Hofmaler und Professor.
261. Ohlendorf, Lehrer.
262. Ohlmeyer, Eisenbahn-Betriebs-Inspector.
263. Oldekop, Kriegsrath.
264. v. Oldershausen, Kammerherr.
265. v. Ompteda, Finanz-Assessor.
266. Oppermann, Ober-Finanzrath.
267. Panse, Ober-Feld-Apotheker.
268. Pabst, Ober-Studienrath.
269. Pabst, Hofmeister Sr. Königl. Hoheit des Kronprinzen.
270. Pape, Landbau-Inspector.
271. Petersen, Dr., Ober-Schulsecretair.
272. Petzel, Rentier.
273. Pfannenschmidt, Dr. phil.
274. Pockwitz, Buchdrucker.
275. Pohse, Privatgelehrter.
276. Polchau, Cassenschreiber.
277. Pralle I., Ober-Postsecretair.
278. Prellberg, Hülfsarbeiter im Finanz-Büreau.
279. Rädeker, Revisor.
280. Rasch, Stadtdirector.
281. Rasch, Eisenbahnban-Conducteur.
282. Rebentisch, Antiquar.
283. v. Reden, Hof-Jägermeister.
284. Reinecke, Garnison-Prediger.
285. Richter, Ed., Fabrikant.
286. Rinck, Kaufmann.
287. Rittmeyer, Kaufmann.
288. Röbbelen, Ober-Schulinspector.
289. Röhrs, W., Kaufmann.
290. Roscher, Ober-Regierungsrath.
291. v. Rudloff, Ober-Gerichts-Assessor.
292. Rudloff, Legationsrath.
293. Rudolph, Hof-Schirmfabrikant.
294. Runann, Kammer-Director.
295. Rümpler, Buchhändler.
296. Runde, Senator.
297. Rupstein, Dr. theol., Abt zu Loccum.
298. Rühlmann, Dr., Professor.
299. Rüppell, Amtmann.
300. Schaumann, Dr., Archivar.
301. Schläger, Dr.
302. Schlichthorst, Major.
303. Schlüter, P., Hofbuchdrucker.

Die Herren:

304. Schmalfuß, Schulrath.
305. Schmand, Kaufmann.
306. Schneider, Commerzien-Commissair.
307. Schneemann, Dr., Hofrath.
308. Schomer, Oberst.
309. Schrader, Consistorial-Registrator.
310. Schubert, Dr. med.
311. v. d. Schulenburg-Hehlen, Graf, Amtmann.
312. v. Schulte, A., Baron.
313. v. Schwicheldt, Graf, Erbmarschall und Kammerherr.
314. v. Seebach, Geh. Finanzrath.
315. Seweloh, Oberstlieutenant.
316. Siebers, Obergerichtssecretair.
317. Simon, Obercommerzrath.
318. Simon, Dr., Obergerichts-Anwalt.
319. Stach, Finanzrath.
320. Starke, Regierungsrath.
321. v. Steinberg, Geh. Kriegsrath.
322. v. Stolzenberg, Hauptmann und Brigade-Adjutant.
323. Stromeyer, Apotheker.
324. Teichmann, Ober-Hof-Commissair.
325. Tellkampf, Dr., Director und Professor.
326. Thiemann, Commissair.
327. v. Tschirschnitz, General-Major und General-Adjutant.
328. Ultermöhlen, Ober-Revisor.
329. Vogell, Hof-Baumeister.
330. v. Voß, Finanz-Assessor.
331. Wagener, Dr., Obergerichts-Anwalt.
332. Wallis, Architekt.
333. v. Wangenheim, Kloster-Kammer-Director.
334. v. Warnstedt, Regierungsrath.
335. Wedekind, Berghandlungs-Director.
336. Wehner, Capellmeister.
337. Wellhausen, Bürgervorsteher.
338. Wendt, Finanz-Assessor.
339. v. d. Wense, A., Kammerherr.
340. Wermuth, General-Polizei-Director.
341. Wessel, R., Weinhändler.
342. Wessel, W., Rentier.
343. Westernacher, Rentier.

Digitized by Google

Die Herren:

344. Wichtendahl, Finanz-Revisor.
345. Wienecke, Zahl-Commissair.
346. Wiener, Dr. phil., Oberlehrer.
347. Witte, Obergerichtsrath.
348. Wölffer, Obergerichtsanwalt.
349. Wüstenfeld, Dr., Obergerichts-Anwalt.
350. Ziehen, Dr. med.

Harburg.

351. Grahn, Wegbau-Inspector.
352. v. Kielmansegge, Graf, Rittmeister.
353. Loges, Wasserbau-Inspector.

Hildesheim.

354. v. Bar, Landdrost.
355. v. Bennigsen, General-Major.
356. Krätz, Dr., Privatgelehrter.
357. Meese, Landdrostei-Registrator.
358. v. Rudloff, Regierungsrath.

Hudemühlen.

359. Teusch, Administrator.

Jägersburg bei Forchheim in Baiern.

360. v. Estorff, Kammerherr.

Iber bei Einbeck.

361. Schramm, Pastor.

Ilfeld.

362. Schädel, Dr., Rector.

Kirchrode.

363. Böttcher, Pastor.

Langenhagen.

364. Osterwald, Lehrer.

Lauenstein.

365. Rambke, Dr., Advocat.

Lehe.

366. Bader, Obergerichtsrath.

Lilienthal.

367. v. Hodenberg, Amtmann.

Die Herren:

Lingen.

368. Kettler, Eisenbahnbau-Conducteur.
369. Stolpner, Eisenbahnbau-Inspektor.

Loccum.

370. König, Prior des Klosters Loccum.

Lüneburg.

371. Meyer, Dr., Staatsminister.

Meppen.

372. Huldermann, Kammerrath.

Molzen.

373. Prelle, Pastor.

München.

374. v. d. Knesebeck, Oberstlieutenant, Königl. Hannov. Minister-Resident und außerordentl. Abgesandter.

Nienburg.

375. Gade, Lehrer.
376. Hausmann, Landbau-Inspector.
377. Jördens, Dr., Rector.
378. Usinger, R.
379. Weichelt, Buchdrucker.

Northeim.

380. Röhrs, L. C.
381. Rudolph, Lehrer.
382. Suadicani, Bürgermeister.

Obern-Jesa.

383. Blanel, Pastor.

Osnabrück.

384. v. Berkefeldt, Oberst u. Stadtcommandant.
385. v. Hugo, Hauptmann.
386. Stüve, Dr., Landrath, Bürgermeister.
387. de Baux, Major.
388. Windthorst, Staatsminister.

Osterode.

389. Mejer, Dr., Obergerichtsrath.

Digitized by Google

Die Herren:

Peine.

390. v. Krogh, Bürgermeister.
391. v. d. Wense, Drost.

Rehburg.

392. Bünemann, Amtsrichter.
393. Walther, Pastor.

Ringelheim.

394. v. d. Decken, Graf, Kammerherr und Legationsrath.

Ruthe.

395. v. Ompteda, Regierungsrath.

Schauen.

396. Grote, Reichsfreiherr.

Schelenburg.

397. v. Schele, Freiherr, Landrath und Major.

Schladen.

398. v. Koch, Hauptmann.

Sebaldsbrück.

399. Harling, Zoll-Rath.

Seelze.

400. Grünewald, Kantor.

Sillium.

401. Hoppenstedt, Amtmann.

Söder.

402. zu Stollberg-Stollberg, Graf, Geheimer Rath.

Sögeln bei Osnabrück.

403. v. Stolzenberg, Major.

Soltau.

404. Schaper, Apotheker.

Stade.

405. v. d. Decken, Landes-Secretair.
406. Krause, Conrector.
407. Mithoff, Geometer.

Die Herren:

408. Müller, Obergerichtsrath.
409. Neubourg, Bürgermeister.
410. v. Uslar-Gleichen, Frhr., Regierungsrath.
411. Wendelstadt, Wegbaurath.

Stemmen.

412. Sturzkopf, B., Gutsbesitzer.

Streitberg bei Fürstenwalde.

413. Schade, G. B., Gutsbesitzer.

Verden.

414. v. Dachenhausen, General.
415. Jacobi, General-Lieutenant.
416. v. Hammerstein-Loxten, Freiherr, Staatsminister.
417. Schmidt, Obergerichts-Vicedirector.
418. Mühlenfeld, Obergerichtsrath.
419. v. d. Wisch, Staatsminister.

Vienenburg.

420. v. König, Schatzrath.

Wennigsen.

421. Niemeyer, Amtsrichter.
422. Reinecke, Amtsrichter.

Westen.

423. Seidel, Pastor.

Westerbrack bei Eschershausen.

424. v. Grone, Gutsbesitzer.

Wickershausen.

425. Weppen, Dr., Gutsbesitzer.

Wiebrechtshausen.

426. Berckefeld, Klostergutspächter.

Wißmannshof bei Münden.

427. Wißmann, Dr. phil.

Wölpe.

428. Heine, Amtsrichter.

Wunstorf.

429. Dommes, Hauptmann.
430. v. Ompteda, Amtsrichter.

Digitized by Google

UNIVERSITY OF MICHIGAN
3 9015 08553 1880

III.

Publikationen des Vereins.

Die mit einem Stern bezeichneten Drucksachen und Lithographien sind, so weit der Vorrath reicht, zu den beigesetzten Preisen direct vom Vereine zu beziehen und wird den Mitgliedern das „Archiv" zur Hälfte des nebenbemerkten Preises direct vom Vereine abgegeben. Die „Zeitschrift" kann von Mitgliedern durch Subscription bei dem Schatzmeister des Vereins, zu ⅔ des nebenbezeichneten Preises bezogen werden.

---

1. Programm und Statut des Vereins. 8.
2. 1.—22. Nachricht über den Verein. 8.
3. *Verzeichniß der Bibliothek des Vereins. 1856. 8. 8 ggr
4. *Archiv des historischen Vereins für Niedersachsen 1845: 1. und 2. Doppelheft; 1846: 1. und 2. Doppelheft; 1847: 1. und 2. Doppelheft und 1848: 1. und 2. Doppelheft. 8. à Heft 18 ggr
   Jahrgang 1849. 8. ..... 1 ℛ 12 ggr
5. *Zeitschrift des historischen Vereins für Niedersachsen.
   Jahrgang 1850. 8. ..... 1 ℛ 12 ggr
   Jahrgang 1851. 1. und 2. Doppelheft. 8. à Heft 18 ggr
   Jahrgang 1852. 1. und 2. Doppelheft. 8. à Heft 18 ggr
   Jahrgang 1853. 1. und 2. Doppelheft. 8. à Heft 18 ggr
   Jahrgang 1854. 8. ..... 1 ℛ 12 ggr
   Jahrgang 1855. 8. ..... 1 ℛ 12 ggr
   Jahrgang 1856 in 2 Doppelheften. 8. .. 2 ℛ
6. Urkundenbuch des historischen Vereins für Niedersachsen.
   Heft 1. Urkunden der Bischöfe von Hildesheim. 8. 1846. 4 ggr
   Heft 2. Walkenrieder Urkundenbuch, Abth. 1. 8. 1852. 18 ggr

Digitized by Google

Heft 3. Walkenrieder Urkundenbuch, Abth. 2. 8. 1855. 16 ggr

7. *Wächter, J. C., Statistik der im Königreiche Hannover vorhandenen heidnischen Denkmäler. (Mit 8 lithographirten Tafeln.) 1841. 8. ..... 12 ggr
8. *Grote, J., Reichsfreiherr zu Schauen, Urkundliche Beiträge zur Geschichte des Königreichs Hannover und Herzogthums Braunschweig von 1243 bis 1570. 8. ... 8 ggr*)
9. *Heise, O., Die Freien im Amte Alten. (Aus der Zeitschrift des Vereins, Jahrgang 1856 abgedruckt.) 8. 8 ggr
10. Portrait des Herzogs Georg von Braunschweig-Lüneburg. gr. Fol. ..... 8 ggr
11. *Portrait der Kurfürstin Sophie, nachmaliger Thronerbin von Großbritannien. gr. Fol. ..... 8 ggr
12. Portrait der Kurprinzessin Sophie Dorothea, Gemahlin Georg Ludwigs von Braunschweig-Lüneburg. gr. Fol.
13. *Portrait des Kurprinzen Georg Ludwig, nachmaligen Königs Georg I. von Großbritannien. gr. Fol. .... 8 ggr

*) Der Erlös dieser Schrift ist von dem Herrn Verfasser dem Vereine überwiesen worden.